

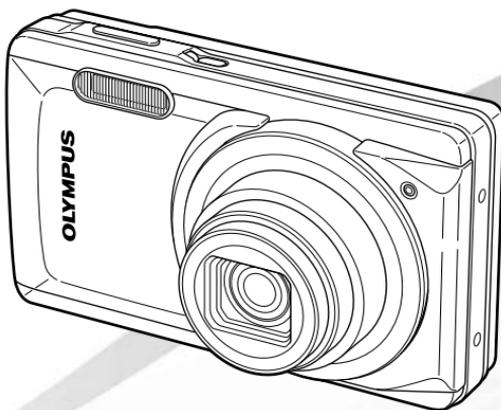
# **OLYMPUS**

DIGITALKAMERA

*STYLUS-7020/ $\mu$ -7020*

*STYLUS-7010/ $\mu$ -7010*

**Bedienungsanleitung**



- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch wurden während des Herstellungsprozesses erstellt, und können vom aktuellen Produkt abweichen. Soweit nicht anders angegeben, basieren diese Abbildungen auf dem Model STYLUS-7020/ $\mu$ -7020.

# Schritt 1

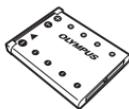
## Überprüfen des Verpackungsinhalts



Digitalkamera



Trageriem



Lithium-Ionen-Akku LI-42B



Ladegerät LI-41C



USB-Kabel



AV-Kabel



microSD-Adapter

Weiteres nicht gezeigtes Zubehör: Bedienungsanleitung (vorliegendes Handbuch), OLYMPUS Master 2, Garantiekarte  
Der Verpackungsinhalt richtet sich nach der Region, in der Sie Ihre Kamera gekauft haben.

# Schritt 2

## Vorbereiten der Kamera

„Vorbereiten der Kamera“ (S. 10)

# Schritt 3

## Aufnahme und Wiedergabe von Bildern

„Aufnahme, Wiedergabe und Löschen von Bildern“ (S. 14)

# Schritt 4

## So bedienen Sie Ihre Kamera

„Drei Einstellmethoden“ (S. 3)

# Schritt 5

## Drucken

„Direktes Ausdrucken (PictBridge)“ (S. 43)  
„Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 46)

## Inhaltsverzeichnis

- **Anordnung der Teile**..... 6
- **Vorbereiten der Kamera**..... 10
- **Aufnahme, Wiedergabe und Löschen von Bildern**..... 14
- **Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi** ..... 17
- **Verwenden der Aufnahmefunktionen**..... 19
- **Verwenden der Wiedergabefunktionen**..... 23
- **Menüs für Aufnahmefunktionen**... 25
- **Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen** ..... 32
- **Menüs für sonstige Kameraeinstellungen** ..... 37
- **Drucken** ..... 43
- **Verwenden der Software OLYMPUS Master 2**..... 48
- **Gebrauchstipps** ..... 50
- **Anhang** ..... 55
- **Index** ..... 66

## Drei Einstellmethoden

### Menübedienung

Zahlreiche Kameraeinstellungen werden über Menüs aufgerufen, einschließlich verschiedenen Aufnahme- und Wiedergabefunktionen, der eingebauten Uhr und der Bildschirmanzeige.

- ! Auf einige Menüs kann aufgrund der Kombination von eingestellten Funktionen oder des ausgewählten **SCN**-Modus evtl. nicht zugegriffen werden. (S. 29)

- 1 Drehen Sie die Programmwählscheibe in eine andere Stellung als **AUTO**.



- ! Das im Abschnitt „Menüeinstellungen“ (S. 25 bis 42) verwendete Symbol kennzeichnet die jeweils verfügbaren Aufnahmemodi.

- 2 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

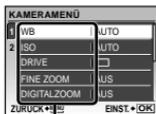
- Im nachstehenden Beispiel wird erläutert, wie Sie die [DIGITALZOOM]-Funktion über Menüs einstellen können.



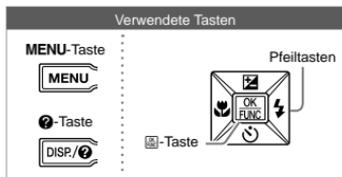
Aufnahmemodus-Hauptmenü

- 3 Betätigen Sie  $\leftarrow$   $\rightarrow$   $\uparrow$   $\downarrow$  zur Wahl des gewünschten Menüs, und drücken Sie dann die **MENU**-Taste.

- ! Wenn Sie die **MENU**-Taste drücken, während eine Menüoption ausgewählt ist, erscheint eine Erläuterung (Menüanleitung) der betreffenden Option auf dem Bildschirm, solange Sie die Taste gedrückt halten.

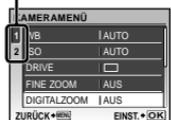


Untermenü 1



- 4 Betätigen Sie  $\leftarrow$   $\rightarrow$   $\uparrow$   $\downarrow$  zur Wahl des gewünschten Untermenüs 1, und drücken Sie dann die **MENU**-Taste.

Seitenregister



Untermenü 2

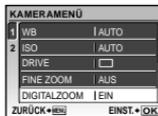


- ! Um schnell in das gewünschte Untermenü zu wechseln, drücken Sie  $\rightarrow$  zur Hervorhebung der Seiten-Registerkarte und verwenden  $\leftarrow$   $\rightarrow$   $\uparrow$   $\downarrow$  zu ihrer Bewegung. Drücken Sie  $\rightarrow$ , um zum Untermenü 1 zurückzukehren.
- ! Bestimmte Menüs enthalten Untermenüs, die nach Drücken der **MENU**-Taste erscheinen.

- 5 Betätigen Sie  $\leftarrow$   $\rightarrow$   $\uparrow$   $\downarrow$ , um Untermenü 2 auszuwählen und drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Nach Abschluss der Einstellung wird der vorherige Bildschirm angezeigt.

- ! Weitere Einstellungen sind u.U. erforderlich. „Menüeinstellungen“ (S. 25 bis 42)



- 6 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Einstellung zu beenden.

## Verwendung der Direkttasten

Mit den Direkttasten können Sie schnell auf häufig verwendete Aufnahmefunktionen zugreifen.



Auslöser (S. 14)



Zoomtaste (S. 19)



☒-Taste (Belichtungskorrektur) (S. 20)

⬇️-Taste (Nahaufnahme) (S. 20)

⚡-Taste (Blitz) (S. 19)

⌚-Taste (Selbstauslöser) (S. 21)

▶️-Taste (Wiedergabe) (S. 15, S. 32)



DISP./🕒-Taste (Umschalten der Informationsanzeige/Menüanleitung/Überprüfen von Datum und Uhrzeit) (S. 3, S. 13, S. 21)



OR/🖼️-Taste (Panorama/Magic Filter/ Gegenlichtkorrektur/Mehrfachfenster/Erhöhen der Bildschirmhelligkeit/Löschen) (S.16, S. 22)

## Verwendung des FUNC-Menüs (S. 22)

Mit Hilfe des Funktionsmenüs können Sie Menüfunktionen, die beim Aufnehmen häufig verwendet werden, schneller einstellen.

☒-Taste (S. 3, S. 22)

Verwendete Tasten

Pfeiltasten

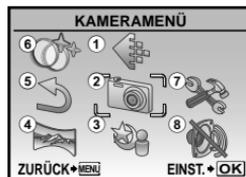


☒-Taste

# Menü-Index

## Menüs für Aufnahmefunktionen

Diese Einstellungen können vorgenommen werden, wenn die Programmwählscheibe auf einen der folgenden Aufnahmemodi (AUTO ) eingestellt ist.



Aufnahmemodus-Hauptmenü

1	BILDQUAL .....	S.25
2	KAMERAMENÜ	
	WB.....	S.26
	ISO.....	S.26
	DRIVE.....	S.26
	FINE ZOOM.....	S.27
	DIGITALZOOM.....	S.27
	ESP/.....	S.27
	AF-MODUS.....	S.27
	(Tonaufnahme) .....	S.28
	BILDSTABI. (Standbilder)/	
	DIS FILM MOD. (Filme)	
	.....	S.28
	GEGENL.KOR.....	S.28

3	<b>SCN</b> .....	S.29
4	PANORAMA .....	S.30
5	RUECKST. ....	S.31
6	MAGIC FILTER.....	S.31
7	EINRICHTEN	
	FORMATIEREN/	
	KARTE FORMAT. ....	S.37
	DATENSICHER.....	S.37
	(Sprache).....	S.37
	STARTBILD.....	S.37
	MENÜFARBE.....	S.38
	TON EINSTELLUNG. ....	S.38
	AUFN. ANSICHT .....	S.38

	DATEINAME.....	S.39
	PIXEL KORR. ....	S.39
	(LCD-Monitor).....	S.40
	(Datum/Zeit) .....	S.40
	2 ZEITZONEN.....	S.40
	BILDAUSRICHTUNG' ...	S.40
	VIDEOSIGNAL.....	S.41
	HDMI' .....	S.42
	BAT. SPARMOD.....	S.42
8	LAUTLOS MODUS.....	S.42

\* Nur Modell STYLUS-7020/μ-7020

## Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen

Wird die Programmwählscheibe auf die -Position gestellt, können die Einstellungen angepasst werden.



Wiedergabemodus-Hauptmenü

1	DIASHOW .....	S.32
2	PERFEKT FESTLEGEN	
	.....	S.32
3	OPTIMIERT PORTRAIT	
	.....	S.33
4	BEARB.	
	(Größe anpassen)...	S.33
	(Bildausschnitt	
	festlegen).....	S.33

	FARBE EDITIEREN.....	S.34
	KALENDER .....	S.34
	GESICHTSERKENN.	
	.....	S.34
	INDEX.....	S.35
	BEARBEITEN.....	S.35
5	WIEDERG. MENÜ	
	(Schreibschutz).....	S.35
	(Drehen) .....	S.35

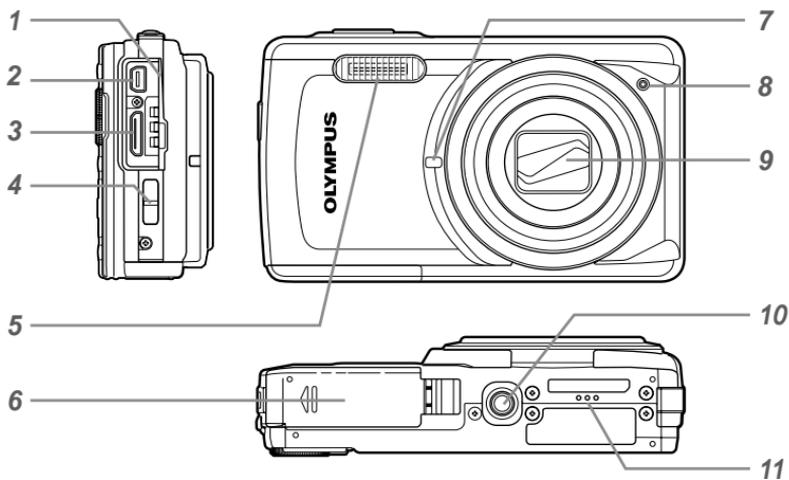
	(Hinzufügen von Ton zu	
	Standbildern) .....	S.36
6	LÖSCHEN .....	S.36
7	DRUCKAUSWAHL .....	S.36
8	EINRICHTEN'	
9	LAUTLOS MODUS.....	S.42

\* Wie bei „Menüs für Aufnahmefunktionen“

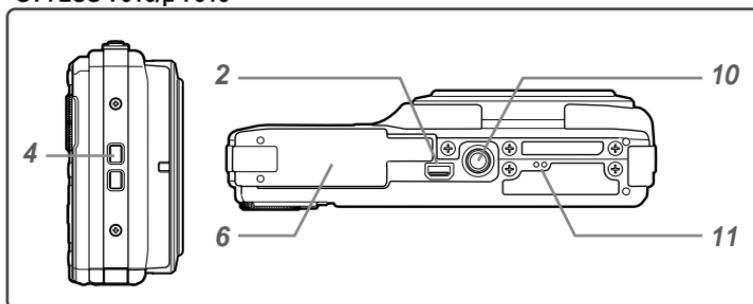


# Anordnung der Teile

## Kamera

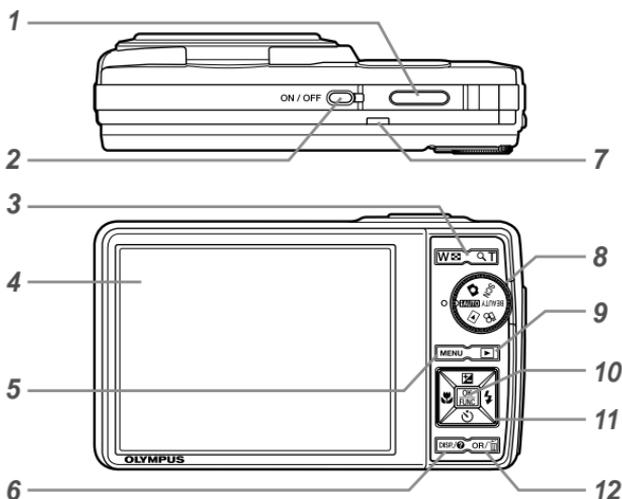


### STYLUS-7010/ $\mu$ -7010



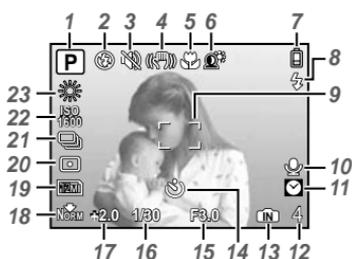
- |   |                              |              |    |                          |          |
|---|------------------------------|--------------|----|--------------------------|----------|
| 1 | Buchsenabdeckung .....       | S.41, 43, 48 | 7  | Selbstauslöser-LED ..... | S.21     |
| 2 | Multi-Connector .....        | S.41, 43, 48 | 8  | Mikrofon .....           | S.28, 36 |
| 3 | HDMI-Mini-Anschluss* .....   | S.41         | 9  | Objektiv .....           | S.55     |
| 4 | Tragariemenöse .....         | S.10         | 10 | Stativgewinde .....      | —        |
| 5 | Blitz .....                  | S.19         | 11 | Lautsprecher .....       | —        |
| 6 | Akku-/Kartenfachdeckel ..... | S.11, 51     |    |                          |          |

\* Nur Modell STYLUS-7020/ $\mu$ -7020

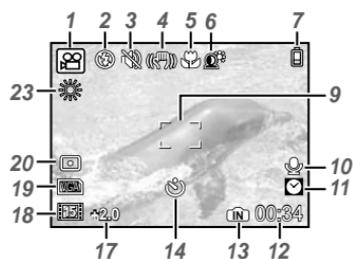


- |   |  |    |  |
|---|--|----|--|
| 1 | Auslöser.....S.14, 50  | 9  | -Taste (Wiedergabe).....S.15, 32   |
| 2 | <b>ON/OFF</b> -Taste.....S.14  | 10 | -Taste (OK/FUNC).....S.3, 22   |
| 3 | Zoomtasten.....S.19, 23  | 11 | Pfeiltasten.....S.3, 4, 12   |
| 4 | LCD-Monitor.....S.8, 14, 40, 50  |    | -Taste   |
| 5 | <b>MENU</b> -Taste.....S.3, 5  |    | (Belichtungskorrektur).....S.20  |
| 6 | <b>DISP./</b> -Taste (Umschalten der Informationsanzeige/Menüanleitung/Überprüfen von Datum und Uhrzeit).....S.3, 13, 21 |    | -Taste (Nahaufnahme).....S.20  |
| 7 | Schreibanzeige.....S.56  |    | -Taste (Selbstausslöser).....S.21  |
| 8 | Programmwählscheibe.....S.3, 5, 14, 15, 17   |    | -Taste (Blitz).....S.19  |
|   |  | 12 | <b>OR/</b> -Taste (Panorama/Magic Filter/ Gegenlichtkorrektur/Mehrfachfenster/ Erhöhen der Bildschirmhelligkeit/ Löschen).....S.16, 22 |

Anzeigen im Aufnahmemodus



Standbild

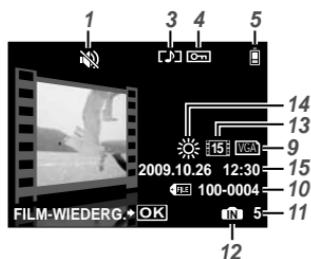
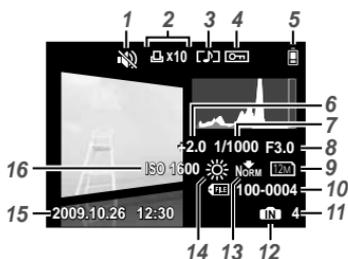


Film

- 1 Aufnahmemodus.....S.14, 17
- 2 Blitzmodus .....S.19
- 3 Lautlos-Modus .....S.42
- 4 Bildstabilisierung (Standbilder)/  
Digitale Bildstabilisierung (Film).....S.28
- 5 Nahaufnahmemodus/  
Super-Nahaufnahmemodus.....S.20
- 6 Gegenlichtkorrektur .....S.22, 28
- 7 Akkuladestatus .....S.10, 51
- 8 Blitzbereitschaft/Warnsignal bei  
Kameraverweckung/Blitzladebetrieb  
.....S.50
- 9 AF-Markierung .....S.14
- 10 Tonaufnahme .....S.18, 28
- 11 2 Zeitonen .....S.40

- 12 Anzahl der speicherbaren  
Einzelbilder/Verbleibende
- 13 Aufnahmezeit.....S.14, 18, 57
- 14 Aktueller Speicher.....S.56
- 15 Selbstauslöser .....S.21
- 16 Blendenwert.....S.14
- 17 Verschlusszeit.....S.14
- 18 Belichtungskorrektur .....S.20
- 19 Komprimierung/Bildfolge.....S.25
- 20 Bildgröße .....S.25
- 21 Spotmessung.....S.27
- 22 Auslösermodus .....S.26
- 23 ISO.....S.26
- 23 Weißabgleich .....S.26

## Anzeigen im Wiedergabemodus



Standbild

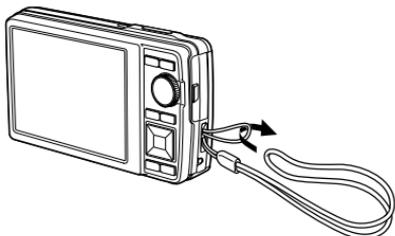
Film

1	Lautlos-Modus .....	S.42	9	Bildgröße .....	S.25
2	Druckvorauswahl/ Anzahl der Ausdrücke.....	S.46/S.45	10	Dateinummer .....	S.39
3	Tonaufnahme .....	S.18, 28, 36	11	Bildnummer Verstrichene Zeit/Verbleibende Aufnahmezeit.....	S.15, 16
4	Schreibschutz .....	S.35	12	Aktueller Speicher.....	S.56
5	Akkuladestatus .....	S.10, 51	13	Komprimierung/Bildfolge.....	S.25
6	Belichtungskorrektur .....	S.20	14	Weißabgleich .....	S.26
7	Verschlusszeit .....	S.14	15	Datum und Uhrzeit.....	S.13, 40
8	Blendenwert.....	S.14	16	ISO.....	S.26



# Vorbereiten der Kamera

## Anbringen des Trageriemens

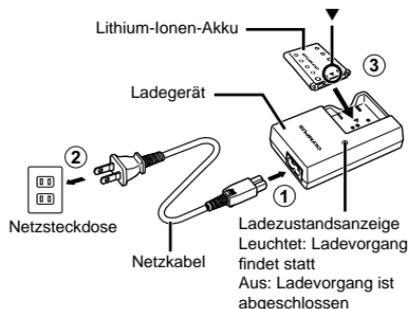


- ! Ziehen Sie den Trageriemens fest, damit er sich nicht lösen kann.

## Laden des Akkus

- ! Die Ausführung des mitgelieferten Ladegerätes (mit Netzkabel oder mit integriertem Netzstecker) richtet sich nach dem Land, in dem die Kamera erworben wurde. Wenn Sie ein Steckerladegerät besitzen, stecken Sie es direkt in eine Netzsteckdose.

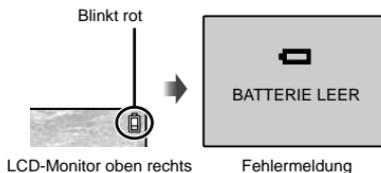
### Beispiel: Ladegerät mit Netzkabel



- ! Beim Kauf der Kamera ist der Akku nur teilweise geladen. Bitte laden Sie den Akku vor der ersten Benutzung (bis zu 2 Stunden).
- ! Wenn die Ladeanzeige nicht leuchtet oder blinkt, ist der Akku entweder nicht einwandfrei eingesetzt oder am Akku oder Ladegerät liegen Betriebsstörungen oder Schäden vor.
- ! Einzelheiten zu Akku und Ladegerät finden Sie im Abschnitt „Akku und Ladegerät“ (S. 55).

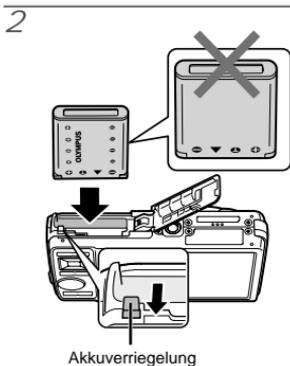
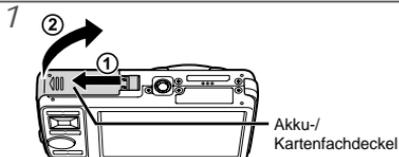
### Laden des Akkus

Wenn die nachstehend abgebildete Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, muss der Akku geladen werden.

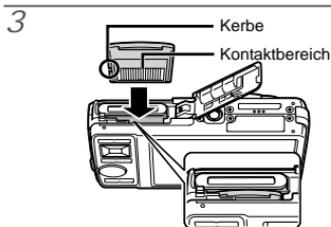


## Einsetzen des Akkus und einer xD-Picture Card™ (separat erhältlich) in die Kamera

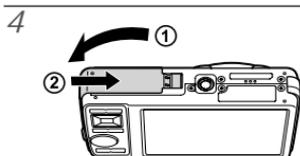
- ! Legen Sie keine andere Karte als die xD-Picture Card oder den microSD-Adapter in die Kamera.



- ! Der Akku hat eine Vorder- und Rückseite. Setzen Sie den Akku in Pfeilrichtung ▼ so ein, dass das + Symbol in Richtung der Akkuverriegelung weist.
- ! Schieben Sie die Akkuverriegelung in der Pfeilrichtung der Abbildung, während Sie den Akku einsetzen.
- ! Zum Entfernen des Akkus schieben Sie die Akkuverriegelung in der Pfeilrichtung der Abbildung, und ziehen Sie den Akku aus dem Fach.
- ! Wenn Sie den Akku falsch einsetzen, können Sie ihn nicht wieder entfernen. Wenden Sie keine Gewalt an. Wenden Sie sich an Ihren Fachhandel oder an ein Servicecenter.
- ! Schäden am Akkumantel (Kratzer etc.) können Hitze oder eine Explosion verursachen.
- ! Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku-/Kartenfachdeckel öffnen.
- ! Achten Sie vor der Bedienung der Kamera darauf, den Akku-/Kartenfachdeckel zu schließen.

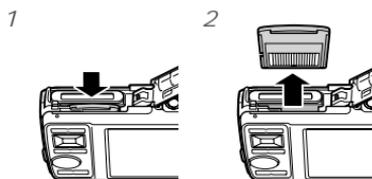


- ! Halten Sie die Karte senkrecht, und schieben Sie sie gerade in den Steckplatz, bis sie hörbar einrastet.
- ! Berühren Sie die Kontakte nicht mit der Hand.



- ! Wenn keine xD-Picture Card (separat erhältlich) eingesetzt ist, werden die mit der Kamera aufgenommenen Bilder im internen Speicher aufgezeichnet. „Verwendung einer xD-Picture Card“ (S. 56)
- ! \*Anzahl der speicherbaren Bilder (Standbilder)/Kontinuierliche Aufzeichnungslänge (Filme) im internen Speicher und auf der xD-Picture Card“ (S. 57)

### So entfernen Sie die xD-Picture Card



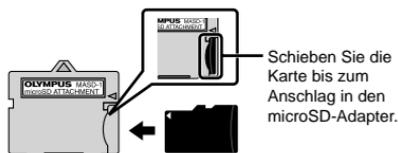
- ! Drücken Sie die Karte hinein, bis ein Klickgeräusch hörbar ist und die Karte etwas herauskommt. Fassen Sie dann die Karte an, und ziehen Sie sie heraus.

## Verwendung einer microSD-Karte/microSDHC-Karte (separat erhältlich)

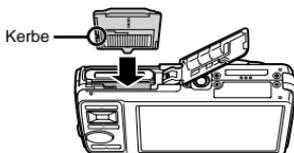
Unter Verwendung des mitgelieferten microSD-Adapters können microSD-Karten und microSDHC-Karten (im Weiteren Folgenden beide Ausführungen als „microSD-Karte“ bezeichnet) ebenfalls mit dieser Kamera verwendet werden.

! „Verwendung des microSD-Adapter“ (S. 58)

### 1 Setzen Sie die microSD-Karte in den microSD-Adapter ein.



### 2 Setzen Sie den microSD-Adapter in den Kartensteckplatz ein.



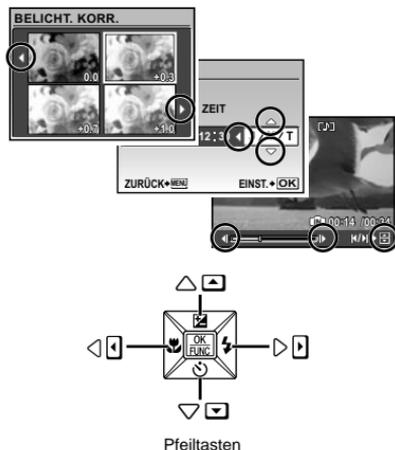
### Entfernen der microSD-Karte



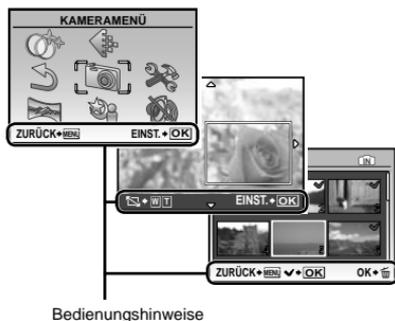
- ! Ziehen Sie die microSD-Karte gerade heraus.
- ! Berühren Sie die Kontakte des microSD-Adapters oder der microSD-Karte nicht mit der Hand.

## Pfeiltasten und Bedienungshinweise

Die Symbole  $\triangle$   $\nabla$   $\triangleleft$   $\triangleright$   $\square$   $\square$   $\square$   $\square$ , die auf den verschiedenen Einstell- und Filmwiedergabe-Bildschirmen angezeigt werden, weisen auf die Verwendung von Pfeiltasten hin.



Die unten im Bildschirm eingeblendeten Bedienungshinweise zeigen an, dass die Tasten **MENU**,  $\square$ , Zoom oder  $\square$  benutzt werden sollten.



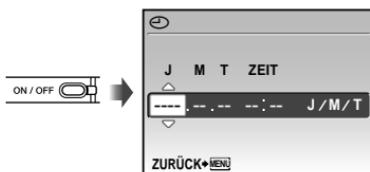
Bedienungshinweise

## Einstellen von Datum und Uhrzeit

Nachdem Sie die in diesem Abschnitt beschriebene Einstellung der Uhr vorgenommen haben, werden das Datum und die Uhrzeit gemeinsam mit Dateinamen, Datumsausdruck- und anderen Daten abgespeichert.

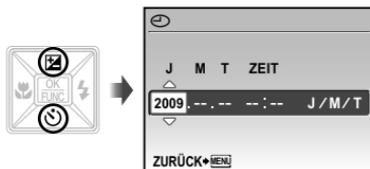
### 1 Drücken Sie den ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.

- Wenn die Uhr noch nicht eingestellt wurde, erscheint daraufhin der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit.

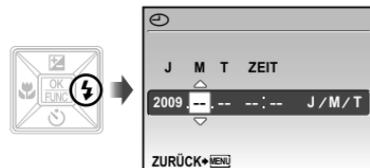


Bildschirm für Einstellung von Datum und Uhrzeit

### 2 Betätigen Sie zur Wahl des Jahres unter [J].



### 3 Drücken Sie , um die Einstellung für [J] zu speichern.



### 4 Betätigen Sie und die -Taste auf gleiche Weise wie in den Schritten 2 und 3, um [M] (den Monat), [T] (das Tagesdatum), [ZEIT] (in Stunden und Minuten) und [J/M/T] (Anzeigeformat des Datums) einzustellen.

- ❗ Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die -Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.
- ❗ Datum und Uhrzeit können Sie in folgendem Menü einstellen. (Datum/Zeit) (S. 40)

### Überprüfen von Datum und Uhrzeit

Drücken Sie die DISP-Taste bei ausgeschalteter Kamera. Die aktuelle Uhrzeit wird ca. 3 Sekunden lang angezeigt.

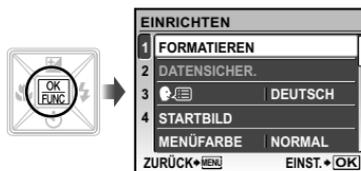
## Ändern der Anzeigesprache

Sie können die Sprache wählen, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.

### 1 Drücken Sie die MENU-Taste, und anschließend , um (EINRICHTEN) zu wählen.



### 2 Drücken Sie die -Taste.



### 3 Betätigen Sie zur Wahl von (EINRICHTEN), und drücken Sie dann die -Taste.

### 4 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Sprache, und drücken Sie dann die -Taste.

### 5 Drücken Sie die MENU-Taste.

# Aufnahme, Wiedergabe und Löschen von Bildern

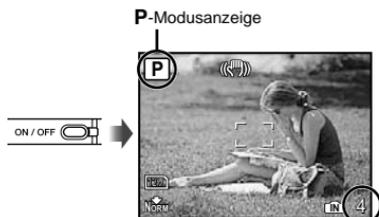
*Aufnehmen mit den optimalen Einstellungen von Blendenwert und Verschlusszeit (P-Modus)*

In diesem Modus wird die Programmautomatik der Kamera verwendet. Änderungen der Einstellungen von anderen Funktionen des Aufnahmemenüs wie Belichtungskorrektur, Weißabgleich usw. sind möglich.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf .



2 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.

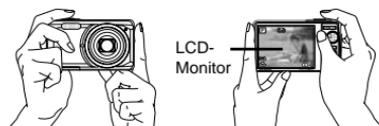


Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (S. 57)

LCD-Monitor  
(Aufnahmebereitschafts-Bildschirm)

! Drücken Sie die ON/OFF-Taste erneut, um die Kamera auszuschalten.

3 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.



Querformat

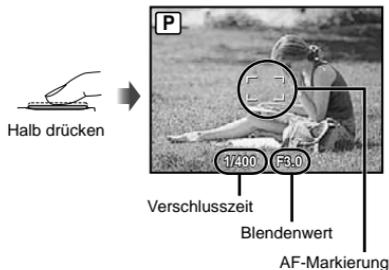


Hochformat

! Achten Sie beim Halten der Kamera darauf, den Blitz nicht mit Ihren Fingern zu verdecken.

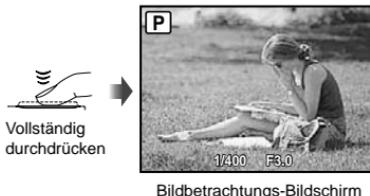
4 Drücken Sie den Auslöser halb, um das Motiv scharfzustellen.

- Sobald das Motiv scharfgestellt ist, wird die Belichtung gespeichert (Verschlusszeit und Blendenwert werden angezeigt), und die Farbe der AF-Markierung wechselt auf Grün.
- Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Schärfe erneut zu speichern.



! „Scharfstellung“ (S. 52)

- 5 Um die Aufnahme zu machen, drücken Sie den Auslöser langsam vollständig durch, während Sie die Kamera möglichst ruhig halten.



### Anzeigen des letzten Bildes

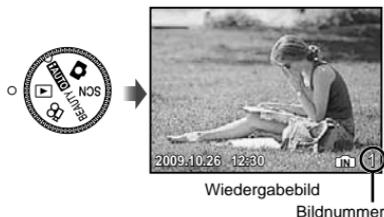
Sie können das soeben aufgenommene Bild anzeigen, indem Sie die -Taste drücken. Um mit dem Fotografieren fortzufahren, drücken Sie entweder die -Taste erneut, oder Sie drücken den Auslöser halb nach unten.

### Aufnahmen von Filmen

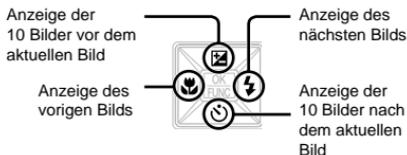
„Filmaufnahmen (M-Modus)“ (S. 18)

## Anzeigen von Bildern

- 1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf .



- 2 Betätigen Sie zur Wahl eines Bilds.



- ! Bilder können während der Wiedergabe verkleinert und vergrößert werden. „Indexanzeige, Kalenderanzeige und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S. 23)

### Wiedergabe von Filmen

Wählen Sie den gewünschten Film, und drücken Sie dann die -Taste.



## Bedienungsvorgänge während der Filmwiedergabe

Lautstärke: Betätigen Sie während der Wiedergabe .

Suchlauf vorwärts/rückwärts: Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit . Bei jeder Betätigung einer dieser Tasten wechselt die Wiedergabegeschwindigkeit in der Reihenfolge 2x, 20x und Normalgeschwindigkeit (1x) in der Richtung der gedrückten Taste.

Pause: Drücken Sie die -Taste.



Verstrichene Zeit/  
Verbleibende  
Aufnahmezeit

Während der Wiedergabe

Erstes (letztes) Bild/Einzelbild-Weiterschaltung: Im Pause-Modus drücken Sie , um das erste Einzelbild anzuzeigen und für das letzte Einzelbild. Wenn Sie drücken, spielt die Kamera das aufgezeichnete Material rückwärts ab, und mit läuft die Wiedergabe normal. Drücken Sie die -Taste, um mit der Wiedergabe fortzufahren.



Im Pausenzustand

## Beenden der Filmwiedergabe

Drücken Sie die **MENU**-Taste.

## Löschen von Bildern während der Wiedergabe (Löschen eines einzelnen Bilds)

- 1 Wenn das zu löschende Bild angezeigt wird, drücken Sie die -Taste.



- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die -Taste.

[Löschen] (S. 36)



# Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi

In diesem Abschnitt werden die verfügbaren Aufnahmemodi beschrieben, in denen Sie die Einstellungen der jeweiligen Aufnahmesituation optimal anpassen können. Einzelheiten zu den Funktionen, die eingestellt werden können, finden Sie im Abschnitt „Menüs für Aufnahmefunktionen“ auf Seite 25.

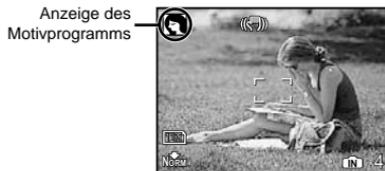
*Wahl des für die Aufnahmesituation optimal geeigneten Motivprogramms (SCN-Modus)*

## 1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf SCN.



- Drücken und halten Sie die **[Q]**-Taste, um eine Erläuterung des gewählten Modus einzublenden.

## 2 Betätigen Sie **[Q]** zur Wahl des für die jeweilige Aufnahmesituation am besten geeigneten Motivprogramms, und drücken Sie dann die **[M]**-Taste.

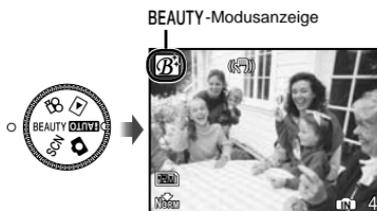


- ! Verwenden Sie das Menü, um auf ein anderes Motivprogramm umzuschalten. [**SCN**] (S. 29)

## *Ausgleichen von Hautfarbe und -struktur (BEAUTY-Modus)*

Die Kamera erfasst Gesichter von Personen und verleiht der Haut bei der Aufnahme ein glattes, transparentes Aussehen.

## 1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf BEAUTY.



## 2 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an. Überprüfen Sie den Rahmen über dem von der Kamera erfassten Gesicht, und drücken Sie dann den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.

- Sowohl das unbearbeitete als auch das bearbeitete Bild werden gespeichert.
- Wenn das Bild nicht korrigiert werden kann, wird lediglich das unbearbeitete Bild gespeichert.
- ! Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint. Zudem kann diese Funktion bei bestimmten Motiven keine offensichtliche Auswirkung haben.
- ! Die [BILDGRÖßE] des retuschierten Bildes ist auf maximal [ZM] begrenzt.





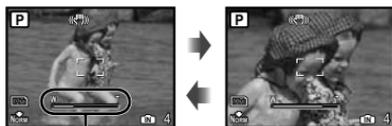
# Verwenden der Aufnahmefunktionen

Zusätzlich zu den zahlreichen Aufnahmemodi stehen der Kamera mehrere Funktionen zur Verfügung, mit denen sie die Ausdrucksstärke Ihrer Aufnahmen erhöht und den Aufnahmebereich für den Fotografen erweitert.

## Verwendung des optischen Zooms

Betätigen Sie die Zoomtaste, um den Aufnahmebereich einzustellen.

Wegzoomen mit der Weitwinkel-Zoomtaste (W)    Heranzoomen mit der Tele-Zoomtaste (T)



Zoombalken

- ! Optischer Zoom: 7x / Digitalzoom: 5x
- ! Verwendung von [BILDSTABI.] (Standbilder) / [DIS FILM MOD.] (Filme) (S. 28) wird empfohlen, wenn Aufnahmen mit dem Tele-Objektiv gemacht werden.

**Aufnahmen von vergrößerten Bildern ohne Beeinträchtigung der Bildqualität [FINE ZOOM] (S. 27)**

**Aufnahmen von vergrößerten Bildern [DIGITALZOOM] (S. 27)**

- ! Der aktuelle Feinzoom/Digitalzoom-Status wird durch den in das Bild eingeblendeten Zoombalken gekennzeichnet.

Bei Verwendung des optischen Zooms



Bereich des optischen Zooms

Bei Verwendung des Feinzooms



Feinzoom-Bereich

Bei Verwendung des Digitalzooms



Digitalzoom-Bereich

## Verwendung des Blitzes

Die für die jeweilige Aufnahmebedingung am besten geeignete Blitzfunktion kann ausgewählt werden, um den gewünschten Effekt zu erhalten.

### 1 Drücken Sie die -Taste.



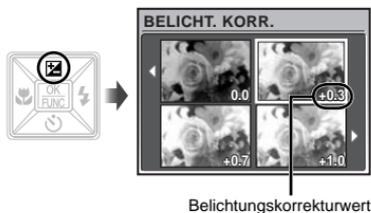
### 2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
BLITZ AUTO	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.
ROTE AUGEN	Die Vorblitze reduzieren das Vorkommen roter Augen auf Ihren Bildern.
AUFHELLBLI.	Der Blitz wird ungeachtet der herrschenden Lichtverhältnisse ausgelöst.
BLITZ AUS	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

## Ändern der Bildhelligkeit (Belichtungskorrektur)

Die Standard-Bildhelligkeit (angemessene Belichtung), die von der Kamera auf der Grundlage des jeweils gewählten Aufnahmemodus (außer **AUTO**) eingestellt wird, kann erhöht oder verringert werden, um einen gewünschten Effekt zu erzielen.

### 1 Drücken Sie die -Taste.



### 2 Betätigen Sie , um die gewünschte Bildhelligkeit einzustellen, und drücken Sie dann die -Taste.

## Nahaufnahmen (Makrofunktion)

Diese Funktion gestattet es Ihnen, Motive in einem kleinen Abstand von der Kamera scharfzustellen und aufzunehmen.

### 1 Drücken Sie die -Taste.



### 2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
AUS	Der Nahaufnahmemodus ist deaktiviert.
NAHAUFNAHME	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 10 cm <sup>1</sup> (60 cm <sup>2</sup> ) vor dem Objektiv möglich.
S. NAHAUFN. <sup>3</sup>	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 2 cm vor dem Objektiv möglich. Motive in einem größeren Abstand als 70 cm können nicht scharfgestellt werden.

<sup>1</sup> Zoom in maximaler Weitwinkel-Stellung (W).

<sup>2</sup> Zoom in maximaler Tele-Stellung (T).

<sup>3</sup> Das Objektiv wird automatisch eingestellt.

Bei Wahl von [ S. NAHAUFN.] können der Blitz (S. 19) und der Zoom (S. 19) nicht eingestellt werden.

## Verwendung des Selbstauslösers

Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird der Verschluss erst nach Verstreichen der eingestellten Verzögerungszeit ausgelöst.

### 1 Drücken Sie die -Taste.



### 2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
OFF	Der Selbstauslöser ist deaktiviert.
ON	Die Selbstauslöser-LED leuchtet zunächst ca. 10 Sekunden lang und blinkt dann weitere 2 Sekunden, anschließend erfolgt die Aufnahme.

 Das Aufnehmen mit Selbstauslöser wird nach einer Aufnahme automatisch deaktiviert.

### Abbrechen der Selbstauslöser-Funktion

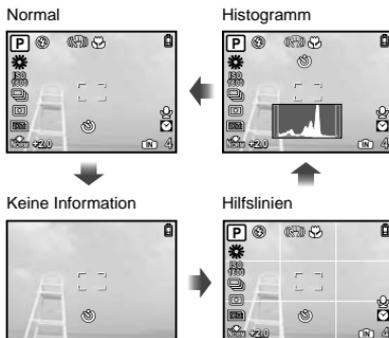
Drücken Sie die -Taste erneut.

## Umschalten der Anzeige der Aufnahme-Informationen

Die Informationsanzeige kann umgeschaltet werden, um sie der Aufnahmesituation anzupassen. Z.B. um den gesamten Bildschirm frei zu haben oder um die Hilfslinien zu verwenden.

### 1 Betätigen Sie die DISP.-Taste.

- Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige der Aufnahme-Informationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge. „Anzeigen im Aufnahmemodus“ (S. 8)

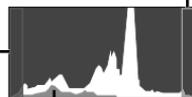


### Ablezen eines Histogramms

Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast weiß.

Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast schwarz.

Der grüne Bereich zeigt die Helligkeitsverteilung innerhalb des Bildschirmzentrums an.

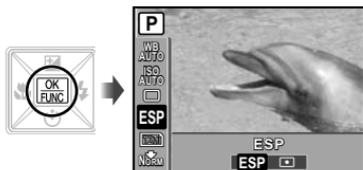


## Verwendung des FUNC-Menüs

Das FUNC-Menü umfasst die folgenden Menüfunktionen, die schnell abgerufen und eingestellt werden können.

- [WB] (S. 26)
- [ESP/□] (S. 27)
- [ISO] (S. 26)
- [BILDQUAL.] (S. 25)
- [DRIVE] (S. 26)

- 1 Drücken Sie die -Taste, wenn Sie bereit sind, das Foto zu machen.



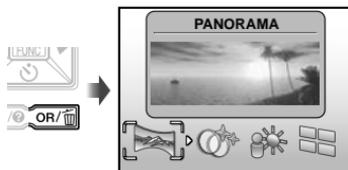
- 2 Betätigen Sie   zur Wahl der gewünschten Menüfunktion, und   zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

## Schnelles Aufrufen und Verwenden von Aufnahmefunktionen

Die folgenden Menüfunktionen können schnell aufgerufen und verwendet werden.

- [PANORAMA] (S. 30)
- [MAGIC FILTER] (S. 31)
- [GEGENL.KOR] (S. 28)
- [MEHRFACHFENSTER] (S. 22)

- 1 Drücken Sie die OR/-Taste.



- 2 Betätigen Sie   zur Wahl der gewünschten Menüfunktion, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

### Verwendung des Effektivvorschau-Bildschirms (Mehrfachfenster)

Bei Wahl einer der Optionen [ZOOM], [BELICHT. KORR.], [WB] oder [ESP/□] werden vier Vorschaubilder angezeigt, bei denen die justierten Werte der gewählten Aufnahmefunktion berücksichtigt werden. Betätigen Sie   zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die -Taste.

### Maximale Bildschirmaufhellung per Knopfdruck (Backlight-Boost)

Wenn Sie die OR/-Taste gedrückt halten, wird der Bildschirm aufgehellt. Wenn innerhalb von 10 Sekunden kein Bedienungsvorgang ausgeführt wird, kehrt der Bildschirm zur ursprünglichen Helligkeit zurück.

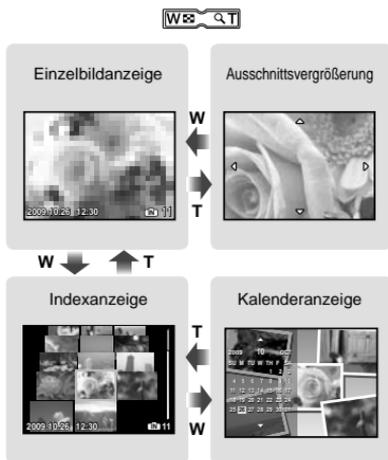


# Verwenden der Wiedergabefunktionen

## Indexanzeige, Kalenderanzeige und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Die Indexanzeige und die Kalenderanzeige ermöglichen es Ihnen, ein gewünschtes Bild rasch zu lokalisieren. Sie können Bilddetails bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung (bis zu 10x) überprüfen.

### 1 Drücken Sie die Zoomtaste.



### Auswahl eines Bildes in der Indexanzeige

Betätigen Sie zur Wahl eines Bildes, und drücken Sie dann die -Taste, um das gewählte Bild als Einzelbild anzuzeigen.

### Auswahl von Bildern in der Kalenderanzeige

Betätigen Sie zur Wahl eines Datums, und drücken Sie dann die -Taste, um alle an dem gewählten Datum aufgenommenen Bilder anzuzeigen.

### Ändern des Ausschnitts bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

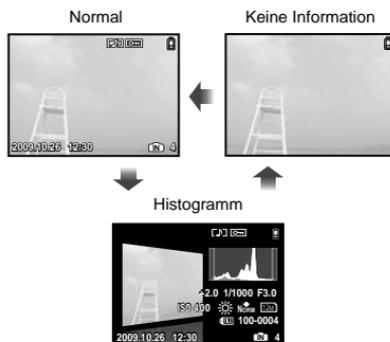
Betätigen Sie , um den angezeigten Bildausschnitt zu verschieben.

## Umschalten der Anzeige der Bildinformationen

Bei der Wiedergabe von Bildern kann die Anzeige umgeschaltet werden.

### 1 Betätigen Sie die DISP.-Taste.

- Bei jeder Betätigung der Taste wechseln die angezeigten Bildinformationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge.



! „Ablese eines Histogramms“ (S. 21)

## Wiedergabe von Panoramabildern

Panoramabilder, die mit Hilfe der Funktion [VERKNÜPFUNG I.D. KAM1] oder [VERKNÜPFUNG I.D. KAM2] verknüpft wurden, können mittels Bildlauf angezeigt werden.

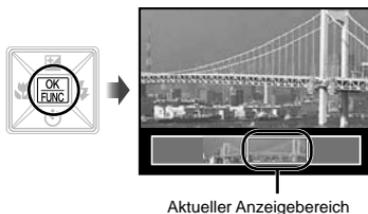
- ! „Panoramabilder erstellen [☰ PANORAMA]“ (S. 30)

### 1 Wählen Sie während der Wiedergabe ein Panoramabild.

- ! „Anzeigen von Bildern“ (S. 15)



### 2 Drücken Sie die -Taste.



#### Steuern der Panoramabild-Wiedergabe

**Heranzoomen/Wegzoomen:** Drücken Sie die Zoomtaste, um die Wiedergabe zu pausieren und das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern.

**Wiedegerichtung:** Drücken Sie , um die Wiedergabe zu pausieren und einen Bildlauf in der Richtung des Pfeilsymbols der jeweils gedrückten Taste auszuführen.

**Pause:** Drücken Sie die -Taste.

**Bilddurchlauf erneut starten:** Drücken Sie die -Taste.

**Wiedergabe anhalten:** Drücken Sie die MENU-Taste.

# Menüs für Aufnahmefunktionen

Diese Funktionen können eingestellt werden, wenn ein Aufnahmemodus (AUTO SCN BEAUTY ) mit der Programmwahlscheibe gewählt ist.

- kennzeichnet Positionen der Programmwahlscheibe, in denen die betreffende Funktion eingestellt werden.
- Die Standardeinstellung jeder Funktion wird grau hinterlegt gekennzeichnet.

## Wahl der geeigneten Bildqualität für den jeweiligen Anwendungszweck [BILDQUAL.]

BILDQUAL.

: AUTO SCN BEAUTY

### Standbilder

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
BILDGRÖßE	12M (3968x2976)	Geeignet für den Druck von Bildern größer A3.
	5M (2560x1920)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A4.
	3M (2048x1536)	Ermöglicht Ausdrücke bis zu A4 Format.
	2M (1600x1200)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A5.
	1M (1280x960)	Ermöglicht Ausdrücke im Postkarten-Format.
	VGA (640x480)	Eignet sich für die Ansicht auf einem Fernseher, zum Versenden per Email oder Einfügen in Internet-Seiten.
	16:9 <sup>1</sup> (3968x2232)	Geeignet für die Darstellung von breiten Motiven, wie Landschaften oder um den gesamten Bildschirm eines Breitbildfernsehers für die Wiedergabe zu nutzen. Dieses Format eignet sich auch für Ausdrücke auf A3.
	16:9 <sup>2</sup> (1920x1080)	Geeignet für die Darstellung von breiten Motiven, wie Landschaften oder um den gesamten Bildschirm eines Breitbildfernsehers für die Wiedergabe zu nutzen. Dieses Format eignet sich auch für Ausdrücke auf A5.
KOMPRIMIERUNG	FEIN	Aufnehmen in hoher Qualität.
	NORMAL	Aufnehmen in normaler Qualität.

<sup>1</sup> Dieses Menü steht nur beim Modell STYLUS-7020/μ-7020 zur Verfügung.

<sup>2</sup> Beim Modell STYLUS-7010/μ-7010 wird [16:9] angezeigt.

### Filme

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
BILDGRÖßE	VGA	Stellt die Bildgröße auf 640 x 480 ein. Ermöglicht die Wiedergabe auf dem gesamten Fernsehbildschirm.
	QVGA	Stellt die Bildgröße auf 320 x 240 ein.
BILDFOLGE	30fps <sup>1</sup>	Ermöglicht ein gleichmäßigeres Bild. Für die Priorisierung der Bildqualität während der Aufnahme.
	15fps <sup>1</sup>	Einstellung für die Aufzeichnung in Standard-Bildqualität. Für die Priorisierung der Filmlänge während der Aufnahme.

<sup>1</sup> Bilder pro Sekunde

- "Anzahl der speicherbaren Bilder (Standbilder)/Kontinuierliche Aufzeichnungslänge (Filme) im internen Speicher und auf der xD-Picture Card" (S. 57)

## Einstellen einer natürlichen Bildfarbe [WB]

KAMERAMENÜ ► WB

: SCN BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUTO	Die Kamera passt den Weißabgleich automatisch an die Aufnahmebedingungen an.
	Für Aufnahmen bei klarem Himmel
	Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel
	Für Aufnahmen mit künstlicher-Beleuchtung
	Für Aufnahmen mit Tageslicht-Fluoreszenz-Beleuchtung (in Wohnräumen usw.)
	Für Aufnahmen mit einer neutral-weißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Schreibtischlampen usw. installiert.)
	Für Aufnahmen mit einer weißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Büros usw. installiert.)

## Wahl der ISO-Empfindlichkeit [ISO]

KAMERAMENÜ ► ISO

:

- ! Abkürzung für die Internationale Organisation für Normung. ISO-Standards legen die Empfindlichkeit für digitale Kameras und Filme fest, daher werden Codes wie „ISO 100“ für die Darstellung der Empfindlichkeit verwendet.
- ! Obwohl in der ISO-Einstellung kleinere Werte in geringerer Empfindlichkeit resultieren, können bei gut ausgeleuchteten Verhältnissen scharfe Bilder gemacht werden. Höhere Werte liefern eine größere Empfindlichkeit, und so können Bilder mit kurzen Verschlusszeiten selbst bei schlechten Lichtverhältnissen gemacht werden. Eine große Empfindlichkeit bringt aber auch Rauschen in das Bild, wodurch es körnig erscheinen könnte.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUTO	Die Kamera stellt die Lichtempfindlichkeit automatisch der Aufnahmesituation entsprechend ein.
HIGH ISO AUTO	Die Kamera stellt automatisch eine höhere Lichtempfindlichkeit als bei Wahl der Einstellung [AUTO] ein, um Unschärfe zu verhindern, die durch Verwackeln oder eine Bewegung des Motivs verursacht werden kann.
64/100/200/400/ 800/1600	Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen Nummernwert.

## Aufnahmen mehrerer Bilder hintereinander bei gedrückt gehaltenem Auslöser [DRIVE]

KAMERAMENÜ ► DRIVE

: SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
	Bei jedem Drücken des Auslösers wird ein Bild aufgenommen.
	Machen Sie Serienaufnahmen mit der für das erste Bild gespeicherten Schärfereinstellung und Helligkeit (Belichtung) und dem Weißabgleich.
	Serienaufnahme mit einer höheren Geschwindigkeit als [Single].
	Die Kamera macht Serienaufnahmen bei ca. 11 Bildern/sec.

\*1 Die Aufnahmegeschwindigkeit richtet sich nach der Einstellung der Option [BILDQUAL.] (S. 25).

- ! Bei der Wahl von [Single] kann der Blitz (S. 19) nicht auf [ROTE AUGEN] gestellt werden. Außerdem stehen bei der Wahl von [High speed] nur die Blitzoptionen [AUFHELLBLI.] oder [BLITZ AUS] zur Verfügung. Bei der Wahl von [High speed] kann nur die Option [BLITZ AUS] als Blitzstellung gewählt werden.
- ! Wird [High speed] oder [High speed] eingestellt, ist die [BILDGRÖßE] auf [3M] oder weniger limitiert und [ISO] wird auf [AUTO] festgelegt. Darüber hinaus sind [FINE ZOOM] (S. 27) und [DIGITALZOOM] (S. 27) nicht verfügbar.
- ! Ist eine der Optionen [Single], [High speed], oder [High speed] ausgewählt, steht [Tonaufnahme] (S. 28) nicht zur Verfügung.

### Aufnahmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom ohne Beeinträchtigung der Bildqualität [FINE ZOOM]

KAMERAMENÜ ► FINE ZOOM

: SCN BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Zum Heranzoomen wird ausschließlich der optische Zoom verwendet.
EIN	Zum Heranzoomen wird der optische Zoom mit der Funktion zum Erstellen eines Bildausschnitts kombiniert (ca. 43x (max.)).

- ! Diese Funktion verursacht keine Beeinträchtigung der Bildqualität, da keine Umwandlung von Daten mit einer kleinen Anzahl von Pixeln in Daten mit einer großen Anzahl von Pixeln stattfindet.
- ! Steht dies auf [EIN] ist die [BLDGRÖßE] auf [5M] oder weniger limitiert.
- ! Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn [DIGITALZOOM] auf [EIN] steht.
- ! Bei Wahl von [S] S. NAHAUFN. (S. 20) steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

### Aufnahmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom [DIGITALZOOM]

KAMERAMENÜ ► DIGITALZOOM

: SCN BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Zum Heranzoomen wird ausschließlich der optische Zoom verwendet.
EIN	Zum Heranzoomen wird der optische Zoom mit dem Digitalzoom kombiniert (ca. 35x (max.)).

- ! Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn [FINE ZOOM] auf [EIN] steht.
- ! Bei Wahl von [S] S. NAHAUFN. (S. 20) steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

### Wahl des Messbereichs für die Motivhelligkeit [ESP/□]

KAMERAMENÜ ► ESP/□

: SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
ESP	Ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit über den gesamten Bildschirm wird aufgenommen (Die Helligkeit wird separat in der Mitte des Bilds und im Umfeld gemessen.).
(Spotmessung)	Bei starkem Gegenlicht wird das Motiv in der Bildmitte ausreichend belichtet.

- ! Bei Einstellung auf [ESP] erscheint die Bildmitte bei Aufnahmen von Motiven in starkem Gegenlicht möglicherweise dunkel.

### Wahl des Scharfstellbereichs [AF-MODUS]

KAMERAMENÜ ► AF-MODUS

: SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
GESICHT ERK <sup>1</sup>	Diese Funktion dient zum Aufnehmen von Personen (Die Kamera erkennt automatisch ein Gesicht und versieht es mit einem Rahmen. Drücken Sie den Auslöser halb nach unten. Wenn das Gesicht scharf gestellt wurde, wird die grüne AF-Markierung eingeblendet. Die orange Markierung gibt an, dass der Bereich außerhalb des Gesichts scharf gestellt ist).
IESP	Dies ermöglicht es Ihnen, den gewünschten Bildausschnitt festzulegen, ohne den Scharfstellbereich berücksichtigen zu müssen. Die Kamera legt fest, welches Motiv innerhalb des Bilds automatisch scharfgestellt wird.
SPOT	Die Kamera fokussiert auf das in der AF-Markierung befindliche Objekt.
AF TRACKING	Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.

<sup>1</sup> Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint.

## Sich bewegende Motive ununterbrochen Scharfstellen (AF Tracking)

- 1 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, um die AF-Markierung auf das Motiv auszurichten, und drücken Sie dann .
  - 2 Wenn die Kamera das Motiv erkennt, verfolgt die AF-Markierung das Motiv automatisch und stellt ununterbrochen auf dieses scharf.
  - 3 Drücken Sie zum Abbrechen des Tracking-Modus  oder eine beliebige andere Taste.
- ! Je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen kann die Kamera unter Umständen das Motiv nicht scharfstellen oder dessen Bewegungen nicht folgen.
  - ! Wenn die Kamera den Bewegungen des Motivs nicht folgen kann, wechselt die Farbe der AF-Markierung auf Rot.

## Aufnahmen von Einzelbildern mit Ton

 KAMERAMENÜ ► 

 :  SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Keine Tonaufnahme.
EIN	Der Ton wird nach Aufnahmen von Bildern etwa 4 Sekunden lang aufgenommen. Diese Funktion ist sehr praktisch, um beispielsweise einen kurzen Kommentar zu einem Bild aufzuzeichnen.

- ! Richten Sie beim Aufnehmen das eingebaute Mikrofon (S. 6) auf die gewünschte Tonquelle.

## Reduzieren von Verwacklungsunschärfe beim Aufnehmen [BILDSTABI.] (Standbilder)/ [DIS FILM MOD.] (Filme)

 KAMERAMENÜ ► BILDSTABI./  
DIS FILM MOD.

 :  SCN BEAUTY 

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Der Bildstabilisierer ist deaktiviert. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn die Kamera fest auf einem Stativ oder einer anderen stabilen Fläche steht.
EIN	Der Bildstabilisierer ist aktiviert.

- ! Die Standardeinstellungen der Kamera sind [BILDSTABI.] (Standbilder) auf [EIN] und [DIS FILM MOD.] (Filme) auf [AUS].
- ! Wird der Auslöser gedrückt, wenn die Option [BILDSTABI.] (Standbilder) auf [EIN] gesetzt ist, gibt die Kamera ggf. ein internes Geräusch ab.
- ! Die Bilder werden u. U. nicht stabilisiert, wenn die Kamera zu stark wackelt.
- ! Wenn die Verschlusszeit sehr langsam ist, z. B. bei Standbildern oder nachts, könnte der Stabilisierer evtl. nicht sehr effektiv sein.
- ! Wird aufgezeichnet wenn der [DIS FILM MOD.] (Filme) auf [EIN] steht, wird das Bild vor dem Speichern etwas vergrößert.

## Aufhellen eines Motivs im Gegenlicht [GEGENL.KOR]

 KAMERAMENÜ ► GEGENL.KOR

 :  SCN BEAUTY 

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Erstellt Aufnahmen ohne Verwendung der [GEGENL.KOR].
EIN	Die Kamera erfasst ggf. eine im Gegenlicht befindliche Person, deren Gesicht zu dunkel erscheint, und hellt das Gesicht für die Aufnahme auf. (Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an. Überprüfen Sie den Rahmen über dem von der Kamera erfassten Gesicht, und drücken Sie dann den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.)

- ! Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint.
- ! Bei Einstellung dieser Funktion auf [EIN] werden [ESP/] (S. 27) auf [ESP] und [AF-MODUS] (S. 27) auf [GESICHT ERK] automatisch eingestellt.

## Wahl des für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms

 **SCN**

 **SCN**

 : **SCN**

- Im **SCN**-Modus steht eine Reihe von Motivprogrammen zur Auswahl, die werkseitig mit den optimalen Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen vorbereitet wurden. Aus diesem Grund können die Einstellungen bestimmter Motivprogramme nicht geändert werden.

Untermenü 1	Anwendungszweck
 PORTRÄT/  LANDSCHAFT/  NACHTAUFNAHME <sup>1)</sup> /  NACHT+PERSON/  SPORT/  INNENAUFNAHME/  KERZENLICHT/  SELBSTPORTRAIT/  SONNENUNTERGANG <sup>1)</sup> /  FEUERWERK <sup>1)</sup> /  SPEISEN/  DOKUMENTE/  SAND + SCHNEE/  PRE-CAPTURE VIDEO/  HAUSTIER	Die Aufnahme wird mit dem gewählten Motivprogramm gemacht.

<sup>1)</sup> Bei einem dunklen Motiv wird die Rauschminderung automatisch aktiviert. Dadurch wird die Aufnahmezeit, während der keine weiteren Bilder aufgenommen werden können, etwa verdoppelt.

### Aufnahmen mit ausgewähltem Motivprogramm

„Wahl des für die Aufnahmesituation optimal geeigneten Motivprogramms (**SCN**-Modus)“ (S. 17)

### Einfangen perfekter Schnappschüsse ( PRE-CAPTURE VIDEO]-Modus)

- 1) Betätigen Sie  zur Wahl von  PRE-CAPTURE VIDEO], und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.
  - Unmittelbar nach Einstellung dieser Option ist die Kamera zur Filmaufnahme bereit.
- 2) Drücken Sie den Auslöser, um die Filmaufnahme zu starten.
  - Nach Beendigung der Aufnahme speichert die Kamera auf der Speicherkarte einen 7-Sekunden Film, einschließlich 2 Sekunden Aufnahmezeit bevor der Auslöser gedrückt wurde.
  - Der Optische Zoom und der Autofokus stehen während der Movie-Aufnahme zur Verfügung.

-  Der Ton wird nicht aufgenommen.
-  Die AF-Markierung wird nicht angezeigt.
-  Wählen Sie [BILDGRÖßE] aus [VGA] oder [QVGA] und [BILDFOLGE] aus [30] 30fps) oder [15] 15fps).

### Fotografieren von sich bewegenden Motiven wie Haustieren ( HAUSTIER]-Modus)

- 1) Betätigen Sie  zur Wahl von  HAUSTIER], und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.
- 2) Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, um die AF-Markierung auf das Motiv auszurichten, und drücken Sie dann .
  - Wenn die Kamera das Motiv erkennt, verfolgt die AF-Markierung das Motiv automatisch und stellt ununterbrochen auf dieses scharf. „Sich bewegende Motive ununterbrochen Scharfstellen (AF Tracking)“ (S. 28).

## Panoramabilder erstellen

### [ PANORAMA]

#### PANORAMA



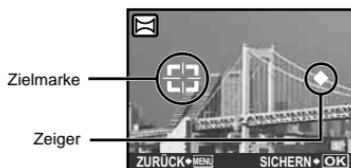
Untermenü 2	Anwendungszweck
VERKNÜPFUNG I.D.KAM1 <sup>1)</sup>	Drei Bilder werden aufgenommen und von der Kamera zusammengefügt. Der Benutzer wählt den Bildausschnitt so, dass sich der Zeiger über der Zielmarke befindet, und der Verschluss wird automatisch ausgelöst. Die Aufnahmefunktionen sind auf die optimalen Einstellungen für die Panoramaaufnahme voreingestellt.
VERKNÜPFUNG I.D.KAM2	Drei Bilder werden aufgenommen und von der Kamera zusammengefügt. Der Benutzer wählt den Bildausschnitt mit Hilfe der Überlappungsmarken und löst den Verschluss manuell aus.
VERKNÜPFEN IM PC	Die aufgenommenen Bilder werden unter Verwendung der OLYMPUS Master 2-Software von der beiliegenden CD-ROM in ein Panoramabild zusammengefügt. Die Bilder werden mit den letzten Einstellungen von [ISO] oder [  SCN] aufgenommen. (Bestimmte Szenen ausgenommen.)

<sup>1)</sup> Diese Option steht nicht im **SCN**-Modus (S. 17) zur Verfügung.

- ! Die Einstellung von [ BILDQUAL.] (S. 25) kann nicht geändert werden.
- ! Schärfe, Belichtung (S. 14), Zoom-Einstellung (S. 19) und [WB] (S. 26) werden beim ersten Bild gespeichert.
- ! Der Blitzmodus (S. 19) ist fest auf [ BLITZ AUS] eingestellt.
- ! „Wiedergabe von Panoramabildern“ (S. 24)

## Aufnahmen von Panoramabildern mit [VERKNÜPFUNG I.D.KAM1]

- ① Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.
- ② Bewegen Sie die Kamera geringfügig in Richtung des nächsten Bilds.



Bildschirm beim Zusammenfügen von Bildern in Links-Rechts-Richtung

- ③ Halten Sie die Kamera waagrecht, und bewegen Sie sie langsam in der gewünschten Richtung, bis sich der Zeiger über der Zielmarke befindet.

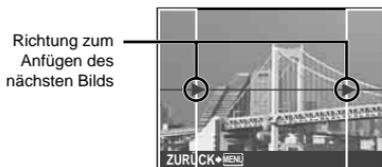
- Die Kamera nimmt das zweite Bild automatisch auf.



- ! Um nur 2 Bilder zusammenzufügen, drücken Sie die []-Taste, bevor die dritte Aufnahme gemacht wird.
- ④ Wiederholen Sie Schritt ③, um ein drittes Bild aufzunehmen.
  - Nach der dritten Aufnahme werden die Bilder automatisch zusammengefügt, und das zusammengefügte Panoramabild wird angezeigt.
- ! Um die Panoramafunktion zu verlassen, drücken Sie die **MENU**-Taste.
- ! Wenn der Verschluss nicht automatisch ausgelöst wird, versuchen Sie, die Panoramaaufnahme mit der Funktion [VERKNÜPFUNG I.D.KAM2] oder [VERKNÜPFEN IM PC] zu machen.

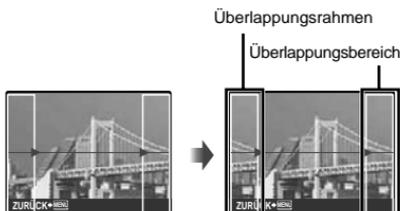
## Aufnahmen von Panoramabildern mit [VERKNÜPFUNG I.D.KAM2]

- 1 Betätigen Sie zur Wahl der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen.



- 2 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

- Überlappungsmarken werden als Referenz angezeigt.



1. Bild

- 3 Legen Sie das zweite Bild mit Hilfe der Überlappungsrahmen so fest, dass der Rand des ersten Bilds mit dem Rand des zweiten Bilds überlappt.



Bildausschnitt des 2. Bilds

- 4 Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.
- ! Um nur 2 Bilder zusammenzufügen, drücken Sie die -Taste, bevor die dritte Aufnahme gemacht wird.
- 5 Wiederholen Sie Schritte 3 und 4, um ein drittes Bild aufzunehmen.
    - Nach der dritten Aufnahme werden die Bilder automatisch zusammengefügt, und das zusammengefügte Panoramabild wird angezeigt.
    - ! Um die Panoramafunktion zu verlassen, ohne ein Bild zu speichern, drücken Sie die **MENU**-Taste.

## Aufnahmen von Panoramabildern mit [VERKNÜPFEN IM PC]

- 1 Betätigen Sie zur Wahl der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen.
- 2 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen, und wählen Sie dann das gewünschte zweite Bild.
  - Legen Sie den Bildausschnitt für die zweite Aufnahme mit Hilfe der Überlappungsrahmen so fest, dass der Rand des ersten Bilds mit dem Rand des zweiten Bilds überlappt.
- 3 Wiederholen Sie Schritt 2, um die gewünschte Anzahl von Bildern aufzunehmen, und drücken Sie nach der letzten Aufnahme die -Taste.
- ! Wenn das Symbol auf dem Bildschirm erscheint, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Bis zu 10 Aufnahmen können zu einem Panoramabild zusammengefügt werden.
- ! Einzelheiten zum Erstellen von Panoramabildern finden Sie in der Online-Hilfe der OLYMPUS Master 2-Software.

## Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Aufnahmefunktionen [RUECKST.]

RUECKST.



Untermenü 1	Anwendungszweck
JA	Die Standardeinstellungen der folgenden Menüfunktionen werden wiederhergestellt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blitz (S. 19)</li> <li>• Belichtungskorrektur (S. 20)</li> <li>• Nahaufnahme (S. 20)</li> <li>• Selbstausröser (S. 21)</li> <li>• [BILDQUAL.] (S. 25)</li> <li>• [PANORAMA] (S. 30)</li> <li>• [SCN] (S. 29)</li> <li>• Anzeige der Aufnahme-Informationen (S. 21)</li> <li>• [MAGIC FILTER] (S. 31)</li> <li>• Funktionen im [KAMERAMENÜ] (S. 26 bis 28)</li> </ul>
NEIN	Die aktuellen Einstellungen werden nicht geändert.

## Aufnahmen mit Spezialeffekten [MAGIC FILTER]

MAGIC FILTER



- 1 Betätigen Sie zur Wahl des gewünschten Effekts, und drücken Sie dann die -Taste.
- ! Nachdem eine Auswahl des gewünschten Effekts durch Drücken der -Taste getroffen worden ist, können außer dem Zoom keine anderen Funktionen geändert werden.

# Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen

! Die Standardeinstellung jeder Funktion wird grau hinterlegt  gekennzeichnet.

Wenn die Programmwählscheibe auf  gestellt wird, können die Einstellungen während der Bildwiedergabe angepasst werden.

## Automatische Wiedergabe von Bildern [ DIASHOW]

### DIASHOW

Untermenü 1	Untermenü 2 <sup>2</sup>	Untermenü 3	Anwendungszweck
ALLES/STANDBILD/ MOVIE/KALENDER <sup>1</sup>	NORMAL/ NÄCHSTE SEITE1/ NÄCHSTE SEITE2/ UMDREHEN/ SCHWENKEN/ EINZOOMEN/DIA/ ÜBERBLENDUNG/ SCHACHBRETT/ JALOUSIE/ ZUFALLSAUSW.	STYLUS-7020/μ-7020: AUS/STANDARD/ SPEED/CYBER/ AQUA/SHINY STYLUS-7010/μ-7010: AUS/1/2	Wählen Sie die für die Diashow gewünschten Bilder, den Übergangseffekt zwischen den einzelnen Bildern und eine Hintergrund-Melodie aus.

<sup>1</sup> Nach Wahl von [KALENDER] erscheint die Kalenderanzeige auf dem Bildschirm. Nach Auswahl eines Datums in der Kalenderanzeige erscheint Untermenü 3 auf dem Bildschirm.

<sup>2</sup> Nur bei Wahl von [STANDBILD] in Untermenü 1.

### Starten der Diashow

Nehmen Sie die [HGR. MELODIE]-Einstellung vor, und drücken Sie dann die -Taste, wonach die Diashow startet. Um die Diashow zu beenden, drücken Sie die -Taste oder die **MENU**-Taste.

## Korrigieren von aufgenommenen Bildern [ PERFECT FESTLEGEN]

### PERFECT FESTLEGEN

! Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.

! Die Korrektur eines Bilds kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

Untermenü 1	Anwendungszweck
ALLES	Die Funktionen [GEGENL.KOR] und [ROTE AUGEN] werden gleichzeitig aktiviert.
GEGENL.KOR	Nur die Bildbereiche, die aufgrund von Gegenlicht oder unzureichender Beleuchtung des Motivs unterbelichtet wurden, werden aufgehellt.
ROTE AUGEN	Augen, die aufgrund des Blitzes rot aufgenommen wurden, werden korrigiert.

① Selektieren Sie mit   ein Korrekturelement, und drücken Sie die -Taste.

② Betätigen Sie  zur Markierung des zu korrigierenden Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.

- Das korrigierte Bild wird als neues Bild abgespeichert.

## Retusche von Haut und Augen [OPTIMIERT PORTRAIT]

OPTIMIERT PORTRAIT

- ! Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
ALLES	—	Die Funktionen [REINE HAUT], [FUNKELN IN DEN AUGEN] und [EYELINE FUNKTION] werden gleichzeitig aktiviert.
REINE HAUT	LEICHT/ MITTEL/ STARK	Sorgt dafür, dass Haut glatt und transparent aussieht. Für diese Korrektur stehen 3 Niveaus zur Auswahl.
FUNKELN IN DEN AUGEN	—	Erhöht den Kontrast der Augen.
EYELINE FUNKTION	—	Vergrößert die Augen der aufgenommenen Person.

- Verwenden Sie , um ein Korrekturelement auszuwählen und drücken Sie anschließend die -Taste.
- Betätigen Sie zur Wahl eines Bildes für die Retusche, und drücken Sie dann die -Taste.
  - Das korrigierte Bild wird als neues Bild abgespeichert.

### Bei Auswahl von [REINE HAUT]

Betätigen Sie zur Wahl der Retuschierstärke, und drücken Sie dann die -Taste.



## Ändern der Bildgröße [ ]

BEARB.

Untermenü 2	Anwendungszweck
VGA 640 x 480	Diese Funktion dient dazu, ein hochauflösendes Bild zum Versenden per E-Mail oder für andere Anwendungszwecke in einer kleineren Größe als separates Bild abzuspeichern.
VGA 320 x 240	

- Betätigen Sie zur Markierung des Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.
- Mit wählen Sie eine Bildgröße aus, dann drücken Sie die -Taste.
  - Das in der Größe angepasste Bild wird als neues Bild gespeichert.

## Beschneiden eines Bilds [ ]

BEARB.

- Betätigen Sie zur Markierung des Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.
- Mit den Zoomtasten legen Sie die Größe des Beschneidungsrahmens fest, und mit bewegen Sie den Rahmen.

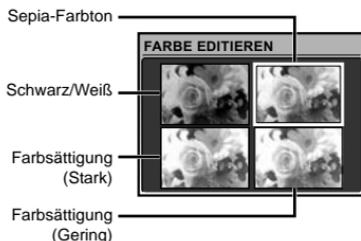


- Drücken Sie die -Taste nachdem Sie den zu beschneidenden Bereich selektiert haben.
  - Die bearbeitete Aufnahme wird als separates Bild gespeichert.

## Ändern der Farbe eines Bilds [FARBE EDITIEREN]

BEARB. ► FARBE EDITIEREN

Untermenü 2	Anwendungszweck
Schwarz/Weiß	Das Bild wird in Schwarzweiß umgewandelt.
Sepia-Farbtön	Das Bild wird in Sepia umgewandelt.
Farbsättigung (Stark)	Die Farbsättigung des Bilds wird stark erhöht.
Farbsättigung (Gering)	Die Farbsättigung des Bilds wird geringfügig erhöht.



1 Betätigen Sie zur Markierung des Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.

2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Farbe, und drücken Sie dann die -Taste.

- Das Bild wird mit der gewählten Farbe versehen und als separates Bild abgespeichert.

## Erstellen eines Kalenders ausdruck für ein Bild [KALENDER]

BEARB. ► KALENDER



1 Betätigen Sie zur Markierung des Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.

2 Betätigen Sie zur Wahl des gewünschten Kalenderformats, betätigen Sie zur Ausrichtung des Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.

3 Betätigen Sie zur Wahl des Kalenderjahres, und drücken Sie dann .

4 Betätigen Sie zur Wahl des Kalendermonats, und drücken Sie dann die -Taste.

- Das bearbeitete Bild wird als separates Bild abgespeichert.

## Hervorheben eines Gesichts vor einem unscharfen Hintergrund [GESICHTSERKENN.]

BEARB. ► GESICHTSERKENN.

! Das größte auf die Kamera weisende Gesicht wird als Ziel erkannt. Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass kein Ziel erkannt wird, so dass keine Bearbeitung möglich ist.

1 Betätigen Sie zur Wahl des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.

- Das bearbeitete Bild wird als separates Bild abgespeichert.

## Erstellen eines Index aus 9 Einzelbildern eines Films [INDEX]

BEARB. ► INDEX



- 1 Mit wählen Sie einen Film aus, dann drücken Sie die -Taste.
- 2 Mit wählen Sie das erste Bild aus und drücken dann die -Taste.
- 3 Mit wählen Sie das letzte Bild aus und drücken dann die -Taste.
  - Neun Einzelbilder werden dem Film entnommen und als neues Standbild gespeichert (INDEX).

## Extrahieren einer Szene (Clip) aus einem Film [BEARBEITEN]

BEARB. ► BEARBEITEN

Untermenü 2	Anwendungszweck
NEUE DATEI	Der Originalfilm bleibt unverändert, und ein Clip des Films wird als separater Film abgespeichert.
ÜBERSCHREIBEN	Der Originalfilm wird durch den extrahierten Clip überschrieben und ersetzt.

- 1 Verwenden Sie , um einen Film auszuwählen.
- 2 Verwenden Sie , um entweder [NEUE DATEI] oder [ÜBERSCHREIBEN] zu wählen und drücken Sie die -Taste.
- 3 Betätigen Sie zur Markierung des ersten Einzelbilds des zu extrahierenden Clips, und drücken Sie dann die -Taste.
  - Zur Wahl des ersten oder letzten Einzelbilds drücken Sie , um den Anfang bzw. das Ende des Films direkt aufzusuchen.
- 4 Betätigen Sie zur Markierung des letzten Einzelbilds des zu extrahierenden Clips, und drücken Sie dann die -Taste.
  - Der entnommene Filmclip wird gespeichert.

## Bilder vor versehentlichem Löschen schützen [ON]

WIEDERG. MENÜ ► ON

- Geschützte Bilder können nicht mit [BILD LÖSCHEN] (S. 16), [BILDWAHL] oder [ALLES LÖSCHEN] (S. 36) gelöscht werden, doch bei der Ausführung der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 37) werden alle Bilder gelöscht.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Bilder können gelöscht werden.
EIN	Bilder sind geschützt, so dass sie nur durch eine Formatierung des internen Speichers bzw. der Karte gelöscht werden können.

- 1 Betätigen Sie zur Markierung des Bilds.
- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [EIN].
- 3 Wiederholen Sie Schritt 1 und 2, um weitere Bilder zu schützen, und drücken Sie die -Taste.

## Drehen von Bildern [D]

WIEDERG. MENÜ ► D

Untermenü 2	Anwendungszweck
+90°	Das Bild wird um 90° im Uhrzeigersinn gedreht.
0°	Das Bild wird nicht gedreht.
-90°	Das Bild wird um 90° im Gegenuhrzeigersinn gedreht.

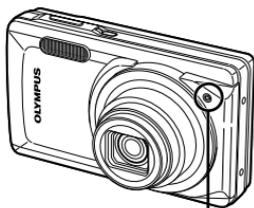
- 1 Betätigen Sie zur Markierung des Bilds.
- 2 Betätigen Sie zur Wahl der Drehmethode.
- 3 Wiederholen Sie Schritt 1 und 2, um Einstellungen für andere Bilder auszuführen, und drücken Sie die -Taste.
  - ! Die neuen Einstellungen werden gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wurde.

## Hinzufügen von Ton zu Standbildern [🗣️]

▶ WIEDERG. MENÜ ▶ 🗣️

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Während der Wiedergabe des Bilds wird die Tonaufnahme ca. 4 Sekunden lang ausgeführt. Diese Funktion ist sehr praktisch, um beispielsweise einen kurzen Kommentar zu einem Bild aufzuzeichnen.
NEIN	Keine Tonaufnahme.

- 1 Betätigen Sie zur Markierung des Bilds.
- 2 Richten Sie das eingebaute Mikrofon auf die Tonquelle.



Mikrofon

- 3 Betätigen Sie zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die -Taste.
  - Die Tonaufnahme beginnt.

## Löschen eines Bilds [🗑️ LÖSCHEN]

🗑️ LÖSCHEN

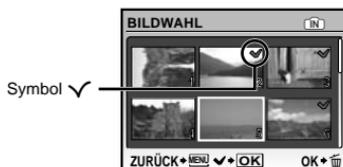
- ! Vergewissern Sie sich vor der Ausführung des Löschvorgangs, dass keine wichtigen Daten im internen Speicher bzw. auf der Karte vorhanden sind.

Untermenü 1	Anwendungszweck
BILDWAHL	Bilder werden jeweils einzeln zum Löschen ausgewählt.
ALLES LÖSCHEN	Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Karte werden gelöscht.

- ! Legen Sie keine Speicherkarte in die Kamera ein, wenn Sie Bilder des internen Speichers löschen.
- ! Stellen Sie vor dem Löschen von Bildern auf der Speicherkarte sicher, dass die entsprechende Karte eingelegt wurde.

## Löschen von einzeln markierten Bildern [BILDWAHL]

- 1 Betätigen Sie zur Wahl von [BILDWAHL], und drücken Sie dann die -Taste.
- 2 Betätigen Sie zur Markierung des zu löschenden Bilds, und drücken Sie dann die -Taste, um das Bild mit dem Symbol zu markieren.



- 3 Wiederholen Sie Schritt 2, um weitere Bilder zu markieren, und drücken Sie dann die -Taste, um die markierten Bilder zu löschen.
- 4 Betätigen Sie zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die -Taste.
  - Alle mit dem Symbol markierten Bilder werden gelöscht.

## Löschen aller Bilder [ALLES LÖSCHEN]

- 1 Betätigen Sie zur Wahl von [ALLES LÖSCHEN], und drücken Sie dann die -Taste.
- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die -Taste.

## Speichern von Druckeinstellungen mit den Bilddaten [🖨️ DRUCKAUSWAHL]

🖨️ DRUCKAUSWAHL

- ! „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 46)
- ! Die Druckvorauswahl kann nur für auf der Karte gespeicherte Standbilder eingestellt werden.

# Menüs für sonstige Kameraeinstellungen

! Die Standardeinstellung jeder Funktion wird grau hinterlegt  gekennzeichnet.

## Komplettes Löschen der Daten [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.]

EINRICHTEN ► FORMATIEREN/KARTE  
FORMAT.

! Vergewissern Sie sich vor der Ausführung des Formatiervorgangs unbedingt, dass keine wichtigen Daten im internen Speicher bzw. auf der Karte vorhanden sind, von denen Sie noch keine Sicherungskopien erstellt haben.

! Speicherkarten eines anderen Herstellers als Olympus sowie Karten, die mit einem Personalcomputer formatiert wurden, müssen vor dem Gebrauch mit dieser Kamera formatiert werden.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Alle Bilddaten im internen Speicher <sup>1</sup> oder auf der Karte (einschließlich geschützter Bilder) werden gelöscht.
NEIN	Die Formatierung wird abgebrochen.

<sup>1</sup> Achten Sie unbedingt darauf, die Karte zu entfernen, bevor Sie den internen Speicher formatieren.

## Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf die Karte [DATENSICHER.]

EINRICHTEN ► DATENSICHER.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Sichert Bilddaten aus dem internen Speicher auf der Karte.
NEIN	Die Datensicherung wird abgebrochen.

! Die Datensicherung kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Daher ist es ratsam, den Akku vor der Datensicherung zu laden oder ein separat erhältliches Netzteil anzuschließen.  
„Verwendung des Netzteils (Nur Modell STYLUS-7020/μ-7020)“ (S. 56)

## Ändern der Anzeigesprache

EINRICHTEN ►

! „Ändern der Anzeigesprache“ (S. 13)

Untermenü 2	Anwendungszweck
Sprachen <sup>1</sup>	Wählen Sie die Sprache, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen.

<sup>1</sup> Die jeweils verfügbaren Sprachen richten sich nach dem Land, in dem die Kamera erworben wurde.

## Einstellen des Startbildschirms und des Tons beim Einschalten der Kamera [STARTBILD]

EINRICHTEN ► STARTBILD

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
ANZEIGE	AUS	Es wird kein Bild angezeigt.
	<b>1</b>	Ein werkseitig vorbereitetes Bild <sup>1</sup> wird angezeigt.
LAUTSTÄRKE <sup>2</sup>	2	Ein Standbild im internen Speicher oder auf der Karte kann als Hintergrundbild registriert werden. (Nach Wahl dieser Einstellung erscheint das Menü.)
	AUS (kein Ton)/ <b>LEISE/LAUT</b>	Wählen Sie die Tonlautstärke beim Einschalten der Kamera.

<sup>1</sup> Dieses Bild kann nicht geändert werden.

<sup>2</sup> Bei Einstellung von [ANZEIGE] auf [AUS] steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

## Registrieren eines Startbilds

- Wählen Sie [2] in Untermenü 3 für [ANZEIGE] und drücken Sie die -Taste.
- Betätigen Sie zur Wahl des zu registrierenden Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.

## Wahl der Farbe für die Bildschirmmenüs und des Hintergrunds [MENÜFARBE]

 EINRICHTEN ► MENÜFARBE

Untermenü 2	Anwendungszweck
NORMAL/FARBE.1/ FARBE.2/FARBE.3	Wählen Sie die gewünschte Menüfarbe oder ein Hintergrundbild.

## Einstellen der Tonausgabe der Kamera und der Lautstärke [TON EINSTELLUNG.]

 EINRICHTEN ► TON EINSTELLUNG.

Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Anwendungszweck
SOUND	TON	1/2	Wählen Sie den Quittierungston und die Lautstärke bei Betätigung von Tasten der Kamera (außer Auslöser).
	LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	
AUSLÖSERTON	TON	1/2/3	Wählen Sie den Auslöserton und dessen Lautstärke.
	LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	
	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	—	Stellen Sie die Lautstärke des Warntons ein.
 LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton) oder 5-stufige Auswahl	—	Stellen Sie die Lautstärke des Wiedergabetons ein.

 Um alle Töne gleichzeitig ein- oder auszuschalten, nehmen Sie die Einstellung unter  LAUTLOS MODUS] (S. 42) vor.

## Anzeigen des soeben aufgenommenen Bilds [AUFN. ANSICHT]

 EINRICHTEN ► AUFN. ANSICHT

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Das soeben aufgenommene Bild wird nicht angezeigt. Dies ist vorteilhaft, wenn Sie sofort die nächste Aufnahme vorbereiten möchten, indem Sie dem Motiv auf dem Monitor folgen.
EIN	Das soeben aufgenommene Bild wird angezeigt. Dies ermöglicht Ihnen eine sofortige Kontrolle des zuletzt aufgenommenen Bilds.

 Auch bei Wahl von [EIN] können Sie mit weiteren Aufnahmen fortfahren, während das Bild angezeigt wird.



## Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors [☰]

EINRICHTEN ▶ [☰]

### Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors

- 1 Betätigen Sie [☰/☷], um die Helligkeit wunschgemäß einzustellen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



## Einstellen von Datum und Uhrzeit [⌚]

EINRICHTEN ▶ [⌚]

- ! „Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 13)

### Wahl des Anzeigeformats von Datum

- 1 Drücken Sie [⌚] nach der Einstellung der Minuten der Uhrzeit, und betätigen Sie dann [☰/☷] zur Wahl des gewünschten Formats für die Anzeige von Datum und Uhrzeit.



## Einstellen des Datums und der Uhrzeit für eine andere Zeitzone [2 ZEITZONEN]

EINRICHTEN ▶ 2 ZEITZONEN

- ! Wenn [2 ZEITZONEN] auf [EIN] steht, erscheinen das hier eingestellte Datum und die Zeit in Bilddateinamen, datierten Ausdrucken und anderen Daten.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
AUS	—	Es wird auf das Datum und die Uhrzeit umgeschaltet, das/die unter [⌚] eingestellt wurde.
EIN	(Einstellenmenü)	Die Datums- und Zeiteinstellungen in [2 ZEITZONEN] werden in Bilddateinamen, datierten Ausdrucken und anderen Daten verwendet.

\* Das Einstellverfahren ist das gleiche wie unter „Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 13) beschrieben.

- ! Das Anzeigeformat ist das gleiche wie unter [⌚] eingestellt.

## Automatisches Drehen von mit der Kamera im Hochformat aufgenommenen Bildern während der Wiedergabe [BILDAUSRICHTUNG] (Nur Modell STYLUS-7020/μ-7020)

EINRICHTEN ▶ BILDAUSRICHTUNG

- ! Die Einstellungen des Wiedergabemenüs für [☰] (S. 35) werden während der Aufnahme automatisch festgelegt.
- ! Diese Funktion funktioniert ggf. nicht richtig, wenn die Kamera während der Aufnahme nach oben oder unten zeigt.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Informationen bezüglich der Ausrichtung der Kamera während der Aufnahme (Hochformat/Querformat) werden nicht zusammen mit dem Bild gespeichert. Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden, werden während der Wiedergabe nicht gedreht.
EIN	Informationen bezüglich der Ausrichtung der Kamera während der Aufnahme (Hochformat/Querformat) werden zusammen mit dem Bild gespeichert. Bilder werden während der Wiedergabe automatisch gedreht.

## Anpassen des Videosignalsystems an Ihr Fernsehgerät [VIDEOSIGNAL]

### EINRICHTEN ► VIDEOSIGNAL

- ! Das TV-Videosignalsystem ist je nach Land bzw. Region verschieden. Bevor Sie Ihre Bilder auf dem Fernsehschirm anzeigen können, müssen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihrem TV-Video-Signaltyp einstellen.

Untermenü 2	Anwendungszweck
NTSC	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan, usw.
PAL	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Europa, China usw.

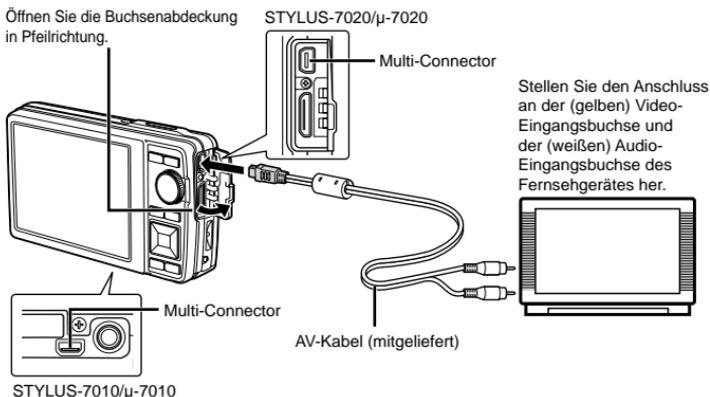
- ! Die jeweiligen Werkseinstellungen richten sich nach der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben.

### Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

- ① Verbinden Sie die Kamera mit dem Fernsehgerät.

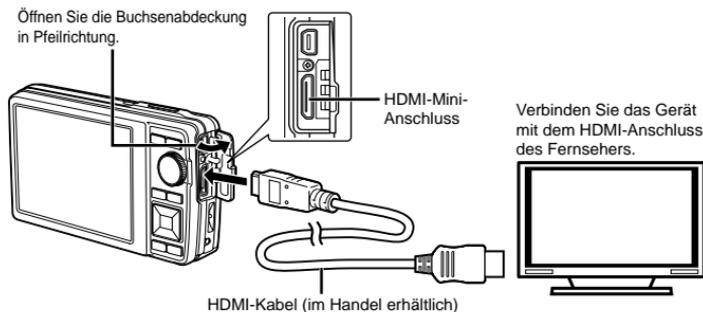
- Verbindung über AV-Kabel

Öffnen Sie die Buchsenabdeckung in Pfeilrichtung.



- Verbindung über HDMI-Kabel (Nur Modell STYLUS-7020/μ-7020)

Öffnen Sie die Buchsenabdeckung in Pfeilrichtung.



- ② Stellen Sie die Kamera auf das Videosignalsystem des angeschlossenen Fernsehgerätes ein ((NTSC)/(PAL)).
- ③ Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den Videoeingang, an den Sie die Kamera angeschlossen haben.

- ! Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- ! Stellen Sie die Programmwählscheibe auf , wenn das Gerät mittels eines AV-Kabels verbunden wird.
- ! Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, welches an den HDMI-Mini-Anschluss der Kamera sowie an den HDMI-Anschluss des Fernsehgeräts passt.
- ! Der Filmwiedergabe-Bildschirm kann während der Verbindung über das HDMI-Kabel nicht angezeigt werden. Außerdem wird kein Ton ausgegeben.
- ! Wenn die Kamera gleichzeitig über ein AV-Kabel und HDMI-Kabel verbunden ist, erhält das HDMI-Kabel Priorität.
- ! Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.

### Auswahl des digitalen Videosignalformats bei Anschluss an einen Fernseher über ein HDMI-Kabel [HDMI] (Nur Modell STYLUS-7020/μ-7020)

 EINRICHTEN ► HDMI

- ! „Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät“ (S. 41)

Untermenü 2	Anwendungszweck
480p	Bilder werden im Format 480p wiedergegeben.
720p	Bilder werden im Format 720p wiedergegeben.
1080i	Bilder werden im Format 1080i wiedergegeben.

- ! Wenn [1080i] gewählt wurde, hat das Format 1080i Priorität für den HDMI-Ausgang. Wenn diese Einstellung jedoch nicht der Eingangseinstellung des Fernsehgeräts entspricht, wird das SignalfORMAT zuerst auf 720p geändert und dann auf 480p reduziert. Einzelheiten zum Ändern der Eingangseinstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

### Schonung des Akkus zwischen den Aufnahmen [BAT. SPARMOD.]

 EINRICHTEN ► BAT. SPARMOD.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Die Funktion [BAT. SPARMOD.] ist deaktiviert.
EIN	Wenn die Kamera ca. 10 Sekunden lang nicht verwendet wird, schaltet sich der Monitor zur Schonung des Akkus automatisch aus.

#### Wiederherstellen des Bereitschaftszustands

Drücken Sie eine beliebige Taste, oder drehen Sie die Programmwählscheibe.

### Ausschalten der Kameratöne [LAUTLOS MODUS]

 LAUTLOS MODUS

Untermenü 1	Anwendungszweck
AUS	Aktivierung der individuellen Einstellungen der [TON EINSTELLUNG.].
EIN	Die elektronischen Kameratöne (Tastenbetätigungs-Quittierungston, Auslöserton, Warnton) sowie der Wiedergabeton werden stummgeschaltet.

- ! [TON EINSTELLUNG.] (S. 38)

## Direktes Ausdrucken (PictBridge<sup>1)</sup>)

Sie können Ihre Bilder direkt ausdrucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, ohne dass ein Personalcomputer erforderlich ist. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers nach, um zu ermitteln, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist.

<sup>1</sup> PictBridge ist ein Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

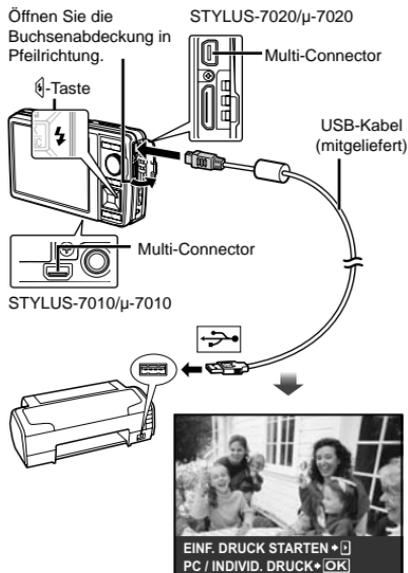
- ! Die verfügbaren Druckmodi, Papierformate und anderen Parameter, die mit der Kamera eingestellt werden können, richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.
- ! Einzelheiten zu den verfügbaren Papiersorten, zum Einlegen von Papier und zum Einsetzen von Tintenpatronen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.

## Drucken von Bildern mit den Drucker-Standard Einstellungen [EINF. DRUCK]

### 1 Zeigen Sie das Bild, das ausgedruckt werden soll, auf dem LCD-Monitor an.

- ! „Anzeigen von Bildern“ (S. 15)
- ! Der Druckvorgang kann auch bei ausgeschalteter Kamera gestartet werden. Betätigen Sie nach Ausführung von Schritt 2  zur Wahl von [EINF. DRUCK], und drücken Sie dann die -Taste. Verwenden Sie , um ein Bild auszuwählen und drücken Sie anschließend die -Taste.

### 2 Schalten Sie den Drucker ein, und schließen Sie die Kamera wie nachstehend gezeigt an den Drucker an.



### 3 Drücken Sie , um den Druckvorgang zu starten.

### 4 Um ein weiteres Bild auszudrucken, betätigen Sie zur Markierung des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.

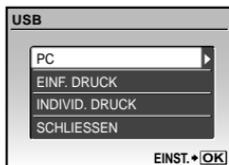
#### Beenden des Druckens

Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker, während ein Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird.



## Ändern der Druckereinstellungen für den Druck [INDIVID. DRUCK]

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 und 2 für [EINF. DRUCK] (S. 43), und drücken Sie die -Taste.



- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [INDIVID. DRUCK], und drücken Sie dann die -Taste.

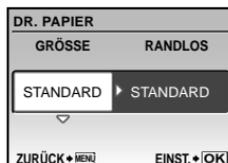
- 3 Betätigen Sie zur Wahl des gewünschten Druckmodus, und drücken Sie dann die -Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
DRUCKEN	Das in Schritt 6 gewählte Bild wird ausgedruckt.
ALLES DR.	Alle im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder werden ausgedruckt.
MEHRF.DR.	Ein Bild wird mehrfach auf einem einzigen Blatt ausgedruckt. Verschiedene Layoutoptionen sind möglich.
GES.INDEX	Ein Index aller im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder wird ausgedruckt.
DRUCKVORAUSWAHL <sup>1)</sup>	Die Bilder werden den Druckvorauswahldaten auf der Karte entsprechend ausgedruckt.

<sup>1)</sup> Die Funktion [DRUCKVORAUSWAHL] steht nur dann zur Verfügung, wenn DPOF-Einstellungen vorgenommen wurden. „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 46)

- 4 Betätigen Sie zur Wahl von [GRÖSSE] (Untermenü 3), und drücken Sie dann .

! Wenn der [DR. PAPIER]-Bildschirm momentan nicht angezeigt wird, werden die Optionen [GRÖSSE], [RANDLOS] und [BILD./SEITE] auf die Standardeinstellung des Druckers eingestellt.



- 5 Betätigen Sie zur Wahl der Option [RANDLOS] oder [BILD./SEITE], und drücken Sie dann die .

Untermenü 4	Anwendungszweck
AUS/EIN <sup>1)</sup>	Das Bild wird mit einer Umrandung ausgedruckt ([AUS]). Das Bild wird so ausgedruckt, dass es das Blatt vollständig ausfüllt ([EIN]).
(Die Anzahl der Bilder pro Blatt richtet sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.)	Die Anzahl der Bilder pro Blatt ([BILD./SEITE]) kann nur bei Wahl von [MEHRF.DR.] in Schritt 3 festgelegt werden.

<sup>1)</sup> Die für [RANDLOS] verfügbaren Einstellungen richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.

! Bei Wahl von [STANDARD] in Schritt 4 und 5 wird das Bild mit Standardeinstellungen des Druckers ausgedruckt.

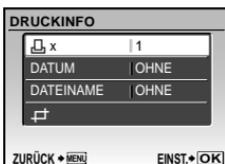


## 6 Betätigen Sie zur Wahl des Bilds.

7 Drücken Sie , um eine Einzelbild-Druckvorauswahl [EINZELB. DRUCK] für das angezeigte Bild zu treffen. Drücken Sie , um detaillierte Druckeinstellungen für das aktuelle Bild vorzunehmen.

### Detaillierte Druckeinstellungen vornehmen

- ① Mit nehmen Sie die Einstellungen vor und drücken dann die -Taste.



Untermenü 5	Untermenü 6	Anwendungszweck
	0 bis 10	Legen Sie die Anzahl der Ausdrücke pro Bild fest. Bei Wahl von [MIT] werden die Bilder gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt. Bei Wahl von [OHNE] werden die Bilder ohne das Aufnahmedatum ausgedruckt.
DATUM	MIT/OHNE	Bei Wahl von [MIT] werden die Bilder gemeinsam mit ihrem Dateinamen ausgedruckt. Bei Wahl von [OHNE] werden die Bilder ohne Dateinamen ausgedruckt.
DATEINAME	MIT/OHNE	
	(Schalten Sie zum Einstellmenü weiter.)	Legen Sie den auszudruckenden Bildausschnitt fest.

### Erstellen eines Bildausschnitts ()

- ① Mit der Zoomtaste wählen Sie die Größe des Beschnittungsrahmens aus, mit bewegen Sie den Rahmen, dann drücken Sie die -Taste.



- ② Betätigen Sie zur Wahl von [BESTÄTIGEN], und drücken Sie dann die -Taste.



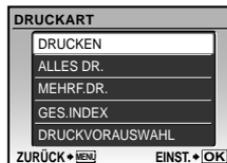
- 8 Falls erforderlich, wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 zur Wahl des auszudruckenden Bilds, nehmen Sie die detaillierten Einstellungen vor, und stellen Sie dann [EINZELB. DRUCK] ein.

- 9 Drücken Sie die -Taste.



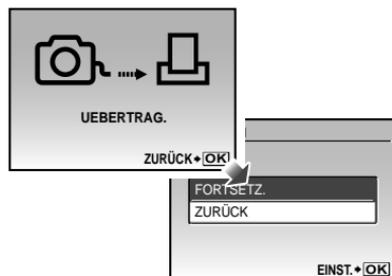
- 10 Betätigen Sie zur Wahl von [DRUCKEN], und drücken Sie dann die -Taste.

- Der Druckvorgang beginnt.
- Wenn [EINSTELLUNGEN] im [ALLES DR.] Modus selektiert ist, wird der [DRUCKINFO] Bildschirm angezeigt.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, erscheint [DRUCKART].



## Abbrechen des Druckvorgangs

- 1 Drücken Sie die -Taste während [UEBERTRAG.] angezeigt wird.
- 2 Selektieren Sie [ZURÜCK] mit , und drücken Sie dann die -Taste.



## 11 Drücken Sie die MENU-Taste.

- 12 Wenn die Meldung [USB-KABEL ENTF.] erscheint, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker.

## Druckvorauswahl (DPOF<sup>1</sup>)

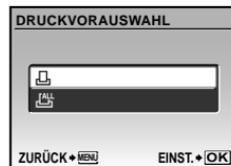
Die Druckvorauswahl dient dazu, die Anzahl der Ausdrücke sowie Datum und Uhrzeit der Aufnahme gemeinsam mit einem Bild auf der Karte abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht ein bequemes Ausdrucken von Bildern mit einem Drucker oder in einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung unter ausschließlicher Verwendung der auf der Karte abgespeicherten Druckvorauswahldaten, ohne dass ein Personalcomputer oder die Kamera selbst dazu benötigt wird.

<sup>1</sup> Bei DPOF handelt es sich um eine Norm zur Speicherung der mit Digitalkameras erstellten Daten für den automatischen Ausdruck von Bildern.

- ! Eine Druckvorauswahl kann nur für Bilder getroffen werden, die auf der Karte abgespeichert sind. Setzen Sie die Karte ein, die die auszudruckenden Bilder enthält, bevor Sie die Druckvorauswahl treffen.
- ! Druckvorauswahldaten, die mit einem anderen DPOF-Gerät eingestellt wurden, können nicht mit dieser Kamera geändert werden. Zur Änderung von DPOF-Daten muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn eine neue Druckvorauswahl mit dieser Kamera getroffen wird, werden die mit dem anderen Gerät vorher eingestellten DPOF-Daten dadurch gelöscht.
- ! Eine Druckvorauswahl kann für bis zu 999 Bilder pro Karte getroffen werden.

## Einzelbild-Druckvorauswahl

- 1 Stellen Sie die Programmwahlscheibe auf , und drücken Sie dann die MENU-Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen.
- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [DRUCKAUSWAHL], und drücken Sie dann die -Taste.



- 3 Betätigen Sie zur Wahl von , und drücken Sie dann die -Taste.



- 4 Betätigen Sie zur Wahl des Bilds, für das die Druckvorauswahl getroffen werden soll. Betätigen Sie anschließend zur Festlegung der Anzahl der Ausdrücke. Drücken Sie die -Taste.



- 5 Betätigen Sie zur Wahl der Option [☺] (Ausdruck von Datum und Uhrzeit), und drücken Sie dann die -Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
OHNE DT/ZT	Nur das Bild wird ausgedruckt.
DATUM	Das Bild wird gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt.
ZEIT	Das Bild wird gemeinsam mit der Uhrzeit der Aufnahme ausgedruckt.



- 6 Betätigen Sie zur Wahl von [ÜBERNEHMEN], und drücken Sie dann die -Taste.

*Vorwahl eines Ausdrucks jedes Bilds auf der Karte [ALL]*

- 1 Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [☐] (S. 46) aus.
- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [ALL], und drücken Sie dann die -Taste.
- 3 Führen Sie Schritt 5 und 6 unter [☐] aus.

*Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten*

- 1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf , und drücken Sie dann die MENU-Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen.
- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [DRUCKAUSWAHL], und drücken Sie dann die -Taste.

- 3 Verwenden Sie , um entweder [☐] oder [ALL] auszuwählen und drücken Sie anschließend die -Taste.



- 4 Betätigen Sie zur Wahl von [ZURÜCKSETZEN], und drücken Sie dann die -Taste.

*Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten für ausgewählte Bilder*

- 1 Führen Sie Schritt 1 und 2 im Abschnitt „Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten“ (S. 47) aus.
- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [☐], und drücken Sie dann die -Taste.
- 3 Betätigen Sie zur Wahl von [BEIBEHALTEN], und drücken Sie dann die -Taste.
- 4 Betätigen Sie zur Markierung des Bilds, dessen Druckvorauswahldaten gelöscht werden sollen. Betätigen Sie zur Einstellung der Anzahl der Ausdrucke auf „0“.
- 5 Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 4, und drücken Sie abschließend die -Taste.

- 6 Betätigen Sie zur Wahl der Option [☺] (Ausdruck von Datum und Uhrzeit), und drücken Sie dann die -Taste.

- Die Einstellungen werden auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewandt.

- 7 Betätigen Sie zur Wahl von [ÜBERNEHMEN], und drücken Sie dann die -Taste.

# Verwenden der Software OLYMPUS Master 2

## Systemanforderungen und Installation von OLYMPUS Master 2

Installieren Sie die Software OLYMPUS Master 2 unter Bezugnahme auf die mitgelieferte Installationsanleitung.

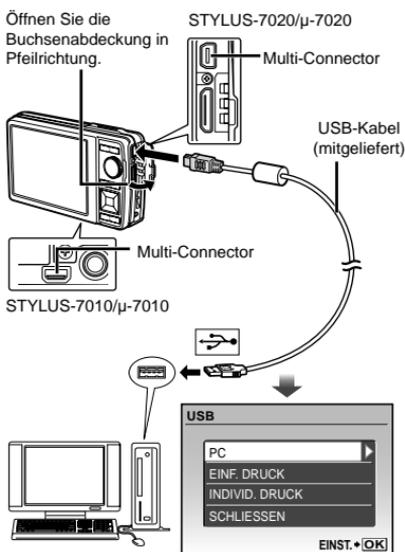
## Anschließen der Kamera an einen Computer

### 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

- Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.
- Das Objektiv ist eingefahren.

### 2 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.

- Die Kamera schaltet sich automatisch ein.



- ! Ermitteln Sie die USB-Buchse unter Bezugnahme auf das Benutzerhandbuch Ihres Computers.

### 3 Betätigen Sie zur Wahl von [PC], und drücken Sie dann die -Taste.

- Der Computer erkennt beim ersten Anschluss die Kamera automatisch als neues Gerät.

#### Windows

Nachdem die Kamera vom Computer erkannt ist, überprüfen Sie die Meldung, die den Abschluss der Einstellung bestätigt, und klicken Sie dann auf „OK“. Die Kamera wird als Wechseldatenträger erkannt.

#### Macintosh

Wenn iPhoto startet, beenden Sie iPhoto, und starten Sie OLYMPUS Master 2.

- ! Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, sind die Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- ! Wenn Sie die Kamera über einen USB-Hub an den Computer anschließen, kann es zu instabilem Betrieb kommen.
- ! Bei Einstellung des Untermenüs auf [MTP], das erscheint, wenn [PC] in Schritt 3 und Drücken der  gewählt wird, können Bilder nicht unter Verwendung von OLYMPUS Master 2 an einen Computer übertragen werden.

## Starten von OLYMPUS Master 2

### 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol OLYMPUS Master 2.

#### Windows

 erscheint auf dem Desktop.

#### Macintosh

 erscheint im Ordner von OLYMPUS Master 2.

- Nach Starten der Software erscheint das Durchsuchen-Fenster.
- ! Beim erstmaligen Starten von OLYMPUS Master 2 nach der Installation erscheinen die Bildschirm „Standardeinstellungen“ und „Registrierung“. Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

## Bedienung von OLYMPUS Master 2

Beim Starten von OLYMPUS Master 2 erscheint die Kurzanleitung auf dem Bildschirm, die Ihnen eine fraglose Bedienung der Kamera erleichtert. Wenn die Kurzanleitung nicht angezeigt ist, klicken Sie auf  in der Tool-Leiste, um die Schnellstartanleitung anzuzeigen.



Einzelheiten zur Bedienung finden Sie in der Online-Hilfe der Software.

## Übertragen und Abspeichern von Bildern ohne Verwendung von OLYMPUS Master 2

Diese Kamera ist mit der USB Mass Storage Class-Norm kompatibel. Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, können Sie die Bilddaten am Computer übertragen und speichern.

### Systemanforderungen

Windows : Windows 2000 Professional/  
XP Home Edition/  
XP Professional/Vista  
Macintosh : Mac OS X v10.3 oder neuere  
Version

-  Bei einem Personalcomputer, der unter Windows Vista läuft, steht Windows Photo Gallery zur Verfügung, wenn [MTP] für das Untermenü eingestellt wird, das erscheint, wenn [PC] in Schritt 3 im Abschnitt „Anschließen der Kamera an einen Computer“ (S. 48) und Drücken der  gewählt wird.
-  In den folgenden Fällen ist selbst dann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn der Computer über USB-Buchsen verfügt:
  - Computer, bei dem USB-Buchsen unter Verwendung einer Erweiterungskarte usw. installiert wurden
  - Computer ohne ein werkseitig installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer



# Gebrauchstipps

Wenn die Kamera nicht wie erwartet funktioniert oder eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, und Sie sich über die richtige Vorgehensweise nicht im Klaren sind, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, um die Störung zu beseitigen.

## Störungsbeseitigung

### Batterie

**„Die Kamera arbeitet selbst mit eingelegetem Akku nicht.“**

- Legen Sie den geladenen Akku richtig herum ein.  
„Laden des Akkus“ (S. 10), „Einsetzen des Akkus und einer xD-Picture Card™ (separat erhältlich) in die Kamera“ (S. 11)
- Die Akkuleistung kann wegen tiefer Temperaturen vorübergehend herabgesetzt sein. Entnehmen Sie den Akku aus der Kamera und wärmen Sie ihn eine Zeit lang in Ihrer Tasche.

### Karte/Interner Speicher

**„Eine Fehlermeldung wird angezeigt.“**

„Fehlermeldung“ (S. 51)

### Auslöser

**„Nach Drücken des Auslösers wird der Verschluss nicht ausgelöst.“**

- Drehen Sie die Programmwählscheibe in eine andere Stellung als .
- Verlassen Sie den Ruhe-Modus

Um die Akkuleistung zu verlängern, schaltet sich die Kamera automatisch in den Ruhezustand und der Monitor schaltet sich ab, wenn bei eingeschalteter Kamera drei Minuten lang keine Eingabe gemacht wird. In diesem Modus werden keine Bilder gemacht, selbst wenn der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Betätigen Sie die Zoomtaste oder andere Tasten, um den Ruhezustand zu beenden, bevor Sie ein Bild machen. Bleibt die Kamera 12 Minuten lang an, schaltet sie sich automatisch ab. Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.

- Bitte warten Sie, bis das Symbol  (Blitzladesymbol) zu blinken aufhört, bevor Sie die nächste Aufnahme machen.
- Bei anhaltender Kameranutzung könnte sich die interne Temperatur erhöhen, was ein automatisches Abschalten zur Folge hat. Wenn dies geschieht, entfernen Sie den Akku aus der Kamera und warten bis sich die Kamera abgekühlt hat. Auch die externe Temperatur der Kamera könnte sich während des Gebrauchs erhöhen, das ist jedoch normal und kein Zeichen für eine Fehlfunktion.

### LCD-Monitor

**„Das Bild auf dem Monitor ist kaum zu erkennen.“**

- Kondenswasser<sup>1</sup> könnte sich an der Innenseite des Monitors gebildet haben. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich an die Umgebungstemperatur gewöhnt hat. Lassen Sie sie trocknen, bevor Sie Bilder aufnehmen.

<sup>1</sup> Wenn die Kamera von einem kalten Ort in ein warmes, feuchtes Zimmer gebracht wird, kann sich Kondensationsfeuchtigkeit bilden.

**„Senkrechte Linien erscheinen auf dem Bildschirm.“**

- Bei heiteren Wetterbedingungen kann es vorkommen, dass senkrechte Linien auf dem Bildschirm erscheinen, wenn die Kamera auf ein sehr helles Motiv gerichtet wird. Die Linien erscheinen allerdings nicht auf dem endgültigen Standbild.

**„Lichtreflexionen erscheinen im Bild“**

- Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden, so dass diese als helle Punkte im Aufnahmebild erscheinen.

### Datums- und Uhrzeitfunktion

**„Datum und Uhrzeit werden auf die Standardeinstellung zurückgestellt.“**

- Wird der Akku entnommen und etwa 3 Tage außerhalb aufbewahrt<sup>2</sup>, werden Zeit- und Datum-Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt und müssen erneut eingestellt werden.

<sup>2</sup> Der Zeitpunkt der Rücksetzung von Datum und Zeit hängt vom vorherigen Ladestand des Akkus ab.

„Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 13)

### Andere

**„Beim Fotografieren ist ein Geräusch im Inneren der Kamera zu hören.“**

- Die Bewegung des Objektivs kann ein Geräusch verursachen, auch wenn die Kamera gerade nicht bedient wird, da im Aufnahmebereitschaftszustand die Autofokussfunktion der Kamera aktiv ist.

## Fehlermeldung

- ! Wenn eine der nachstehend aufgeführten Meldungen auf dem LCD-Monitor erscheint, überprüfen Sie bitte die Hinweise der nachstehenden Tabelle, um die geeignete Abhilfemaßnahme zu ermitteln.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 <b>KARTENFEHLER</b>	<b>Kartenstörung</b> Setzen Sie eine neue Karte ein.
 <b>SCHREIBSCHUTZ</b>	<b>Kartenstörung</b> Verwenden Sie einen Personalcomputer, um den Schreibschutz aufzuheben.
 <b>SPEICHER VOLL</b>	<b>Interne Speicherstörung</b> • Setzen Sie eine neue Karte ein. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder. <sup>1</sup>
 <b>KARTE VOLL</b>	<b>Kartenstörung</b> • Wechseln Sie die Karte aus. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder. <sup>1</sup>
	<b>Kartenstörung</b> • Betätigen Sie   zur Wahl von [Karte reinigen], und drücken Sie dann die  -Taste. Entfernen Sie die Karte, reiben Sie den Kontaktbereich (S. 56) mit einem weichen, trockenen Tuch ab, und setzen Sie die Karte dann erneut in den Steckplatz ein. • Betätigen Sie   zur Wahl von [FORMATIEREN], und drücken Sie dann die  -Taste. Betätigen Sie anschließend   zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die  -Taste. <sup>2</sup>
	<b>Interne Speicherstörung</b> Betätigen Sie   zur Wahl von [FORMATIEREN], und drücken Sie dann die  -Taste. Betätigen Sie anschließend   zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die  -Taste. <sup>2</sup>
 <b>KEINE BILDER</b>	<b>Interne Speicherstörung/ Kartenstörung</b> Es sind keine Bilder vorhanden; nehmen Sie Bilder auf.
 <b>BILDFEHLER</b>	<b>Störung des gewählten Bilds</b> Verwenden Sie Fotobearbeitungs-Software usw., um das Bild mit einem Personalcomputer anzuzeigen. Wenn das Bild auch danach nicht angezeigt werden kann, ist die Bilddatei defekt.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 <b>Bild bearbeiten n. möglich</b>	<b>Störung des gewählten Bilds</b> Verwenden Sie Fotobearbeitungs-Software usw., um das Bild mit einem Personalcomputer zu korrigieren (retuschieren).
 <b>KARTENFACH OFFEN</b>	<b>Betriebsstörung</b> Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.
 <b>BATTERIE LEER</b>	<b>Batteriestörung</b> Laden Sie den Akku auf.
 <b>KEINE VERB.</b>	<b>Anschlussstörung</b> Stellen Sie den Anschluss zwischen der Kamera und dem Personalcomputer oder Drucker richtig her.
 <b>KEIN PAPIER</b>	<b>Druckerstörung</b> Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 <b>KEINE TINTE</b>	<b>Druckerstörung</b> Setzen Sie eine neue Tintenpatrone in den Drucker ein.
 <b>PAPIERSTAU</b>	<b>Druckerstörung</b> Entfernen Sie das gestaute Papier.
<b>EINST. GEÄND.<sup>3</sup></b>	<b>Druckerstörung</b> Stellen Sie den normalen Betriebszustand des Druckers wieder her.
 <b>DRUCKFEHLER</b>	<b>Druckerstörung</b> Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, überprüfen Sie den Drucker, beseitigen Sie ggf. eine Störung, und schalten Sie dann beide Geräte wieder ein.
 <b>DR. N. MÖGL.<sup>4</sup></b>	<b>Störung des gewählten Bilds</b> Verwenden Sie einen Personalcomputer zum Drucken.

<sup>1</sup> Bitte sichern Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einem Personalcomputer.

<sup>2</sup> Alle Daten werden gelöscht.

<sup>3</sup> Diese Meldung erscheint beispielsweise, wenn die Papierkassette des Druckers entfernt wurde. Während Sie Druckereinstellungen an der Kamera vornehmen, darf der Drucker nicht bedient werden.

<sup>4</sup> Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht unter Verwendung dieses Kamera ausgedruckt werden.

## Aufnahmetipps

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, um eine gewünschte Aufnahme zu erzielen, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Hinweise.

### Scharfstellung



#### „Scharfstellen des Motivs“

- **Aufnehmen eines Bilds, bei dem sich das Motiv nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs befindet**

Stellen Sie einen Gegenstand scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

„Auslöser halb drücken“ (S. 14)

- **Stellen Sie [AF-MODUS] (S. 27) auf [iESP].**
- **Fotografieren im [AF TRACKING] Modus (S. 27).**

Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.

- **Aufnahmen von Motiven, die für den Autofokus ungeeignet sind**

In den folgenden Situationen stellen Sie zunächst einen Gegenstand mit hohem Kontrast scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken), wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

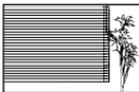
Kontrastarme Motive



Motive mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte



Motive, die keine senkrechten Ausrichtungslinien aufweisen<sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme gemacht wird.

Gegenstände in einer unterschiedlichen Entfernung



Motive, die sich schnell bewegen



Das Motiv befindet sich nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs



### Verwackeln



#### „Aufnahmen von nicht verwackelten Bildern“

- **Aufnahmen mit [BILDSTABI.] (S. 28).**

Wird ein Bild von einem schattigen Objekt gemacht, aktiviert sich der CCD<sup>1)</sup> um ein Verwackeln zu korrigieren, selbst wenn die ISO-Geschwindigkeit nicht erhöht wird. Diese Funktion ist auch sehr effektiv, wenn Bilder mit einer starken Zoomvergrößerung gemacht werden.

<sup>1)</sup> Ein Chip, der über das Objektiv eindringendes Licht in elektrische Signale umwandelt.

- **Aufnahmen von Filmen mit [DIS FILM MOD.] (S. 28)**
- **Fotografieren unter Verwendung von [SPORT] im [SCN-Modus (S. 29)]**

Der [SPORT] Modus verwendet eine schnelle Verschlusszeit und reduziert so die Unschärfe eines sich bewegenden Objekts.

- **Aufnahmen von Bildern mit hoher ISO-Empfindlichkeit**

Die Wahl einer hohen ISO-Empfindlichkeit ermöglicht es Ihnen, Bilder mit einer kurzen Verschlusszeit an Orten aufzunehmen, an denen der Blitz nicht verwendet werden kann.

[ISO] (S. 26)

**„Aufnahmen von Bildern mit der richtigen Bildhelligkeit“**● **Aufnahmen eines Motivs im Gegenlicht**

Ein Gesicht vor einem hellen Hintergrund wird aufgehellt.

[GEGENL.KOR] (S. 22, 28)

● **Aufnahmen von Bildern mit der Einstellung [GESICHT ERK] von [AF-MODUS] (S. 27)**

Die richtige Belichtung für ein Gesicht vor einem hellen Hintergrund wird eingestellt, und das Gesicht wird aufgehellt.

● **Aufnahmen von Bildern mit der Einstellung [ ] von [ESP/ ] (S. 27)**

Die Helligkeit wird an ein Objekt im Zentrum des Bildschirms angepasst, und das Bild wird nicht von der Hintergrundbeleuchtung beeinflusst.

● **Aufnahmen von Bildern im Blitzmodus [ ] (AUFHELLBLI.) (S. 19)**

Ein vor Hintergrundbeleuchtung befindliches Objekt wird aufgehellt.

● **Fotografieren eines weißen Strandes oder einer Schneelandschaft**

Wählen Sie das Modus [ ] SAND + SCHNEE] (S. 29)

● **Aufnahmen von Bildern mit Belichtungskorrektur (S. 20)**

Stellen Sie die Helligkeit auf dem Bildschirm ein. Normalerweise führen Aufnahmen von weißen Objekten (z.B. Schnee) zu Bildern, die dunkler als das Original sind. Betätigen Sie die [ ]-Taste, um eine Belichtungskorrektur in Richtung (+) auszuführen und weiße Objekte originalgetreu abzubilden.

Umgekehrt ist es bei Aufnahmen von schwarzen Objekten ratsam, eine Belichtungskorrektur in Richtung (-) auszuführen.

**„Aufnahmen von Bildern mit originalgetreuen Farben“**● **Aufnahmen von Bildern durch Wahl von [WB] (S. 26)**

Beste Ergebnisse in fast allen Umgebungen erzielt man normalerweise mit der [AUTO]-Einstellung, bei einigen Motiven sollten Sie dennoch mit anderen Einstellungen experimentieren. (Dies trifft vor allem bei Motiven im Schatten unter klarem Himmel, bei Mischungen aus künstlichem und natürlichem Licht etc. zu.)

**„Aufnahmen von schärferen Bildern“**● **Aufnahmen von Bildern unter Verwendung des optischen Zooms**

Vermeiden Sie die Verwendung der Funktion [DIGITALZOOM] (S. 27) zum Aufnehmen.

● **Aufnahmen von Bildern mit einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit**

Wird ein Bild mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit aufgenommen, kann Rauschen (kleine Farbflecke und farbliche Ungleichmäßigkeit, die nicht im Originalbild auftreten) auftreten und das Bild grobkörnig erscheinen. [ISO] (S. 26)

**„Aufnahmen von Panoramabildern mit sauberen Übergängen“**● **Ein Tipp für Panoramaaufnahme.**

Schwenken Sie die Kamera entlang ihrer Mittelachse, um die einzelnen Bilder präzise zusammenzuführen. Bei Nahaufnahmen lassen sich die besten Ergebnisse erzielen, wenn das Schwenken der Kamera entlang der Objektivachse erfolgt.

[ ] PANORAMA] (S. 30)

**„Verlängern der Batterielebensdauer“**● **Vermeiden Sie folgende Handlungen, die Sie gerade keine Bilder aufnehmen, da sonst die Akkuleistung erschöpft wird**

- Wiederholtes Drücken des Auslösers zur Hälfte.
- Übermäßige Verwendung des Zooms.

● **Stellen Sie [BAT. SPARMOD.] (S. 42) auf [EIN]**

### Wiedergabe



#### „Wiedergabe von Bildern des internen Speichers oder der Speicherkarte“

- Entfernen Sie die Speicherkarte, wenn Sie Bilder des internen Speichers wiedergeben möchten
  - „Einsetzen des Akkus und der xD-Picture Card™ (separat erhältlich) in die Kamera“ (S. 11)
  - „Verwendung einer microSD-Karte/microSDHC-Karte (separat erhältlich)“ (S. 12)

#### „Wiedergabe von hochauflösenden Bildern auf einem HDTV-Gerät“ (Nur Modell STYLUS-7020/μ-7020)

- Verbindung der Kamera mit dem Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (im Handel erhältlich)
  - „Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät“ (S. 41)
  - „Auswahl des digitalen Videosignalformats bei Anschluss an einen Fernseher über ein HDMI-Kabel [HDMI]“ (S. 42)

### Bearbeitung



#### „Löschen des mit einem Standbild aufgezeichneten Tons“

- Ersetzen des Tons bei Wiedergabe eines Standbilds durch Stille
  - [🔇] (Hinzufügen von Ton zu Standbildern) (S. 36)

## Pflege der Kamera

### Außenflächen

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wenn die Kamera am Strand benutzt wurde, verwenden Sie ein mit sauberem Wasser angefeuchtetes und gründlich ausgewrongenes Tuch.

### LCD-Monitor

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

### Objektiv

- Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel, um Staub vom Objektiv zu entfernen, und reiben Sie anschließend sanft mit Objektivreinigungspapier nach.

### Akku/Ladegerät

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.
  - ! Verwenden Sie auf keinen Fall starke Lösungsmittel wie Benzol und Alkohol oder chemisch behandelte Reinigungstücher.
  - ! Wenn Schmutzflecken längere Zeit auf dem Objektiv verbleiben, kann dies Schimmelbildung verursachen.

## Lagerung

- Entfernen Sie vor einer Langzeitlagerung den Akku und die Karte aus der Kamera, trennen Sie ggf. das Netzteil ab, und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, dunklen, gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie den Akku in regelmäßigen Zeitabständen ein, und überprüfen Sie die Kamera auf einwandfreie Funktion.
  - ! Vermeiden Sie eine Aufbewahrung der Kamera an Orten, an denen Chemikalien gehandhabt werden, da dies zu Korrosionsbildung führen kann.

## Akku und Ladegerät

- Diese Kamera verwendet einen Olympus Lithium Ionen-Akku (LI-42B/LI-40B). Andere Akku-Typen können nicht verwendet werden.
  - ! **VORSICHT:**  
Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku durch einen falschen Akkotyp ersetzt wird. Folgen Sie beim Entsorgen des Akkus den entsprechenden Anweisungen.  
„Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung“ (S. 61)
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
  - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
  - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb durchgedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
  - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
  - Die Kamera ist an einem Computer oder Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es sein, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Beim Kauf ist der Akku noch nicht vollständig aufgeladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Ladegerät LI-41C/LI-40C vollständig auf.
- Es dauert normalerweise circa 2 Stunden, bis der beiliegende Akku aufgeladen ist (je nach Verwendung).
- Das mitgelieferte LI-41C Akku-Ladegerät wird ausschließlich für LI-42B/LI-40B Akkus verwendet. Laden Sie mit dem mitgelieferten Akku-Ladegerät keine anderen Akkus auf. Dadurch könnten Explosion, Auslaufen, Überhitzen oder Feuer ausgelöst werden.
- Für Steckerladegeräte:  
Dieses Netzgerät ist zur korrekten Ausrichtung in der Vertikalen oder zur Bodenverlegung vorgesehen.

## Verwendung des Netzteils (Nur Modell STYLUS-7020/μ-7020)

Die Verwendung des Netzteils empfiehlt sich, wenn zeitintensive Betriebsvorgänge mit der Kamera ausgeführt werden, beispielsweise beim Hochladen von Bildern an einen Personalcomputer oder bei einer längeren Diashow.

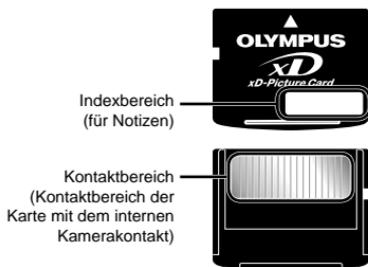
Wenn Sie diese Kamera an ein Netzteil anschließen möchten, benötigen Sie hierfür den Multi-Adapter (CB-MA1 oder CB-MA3/separat erhältlich). Verwenden Sie ausschließlich das für diese Kamera vorgesehene Netzteil.

## Verwendung von Ladegerät und Netzteil im Ausland

- Ladegerät und Netzteil können in den meisten Haushalten mit Stromversorgung im Bereich zwischen 100 V und 240 V (50/60Hz) auf der Welt verwendet werden. Allerdings variiert die Ausformung der Wandsteckdosen je nach Land oder Region. Daher könnten das Ladegerät und das Netzteil einen Steck-Adapter für die Steckdose benötigen. Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrem Elektrohändler oder im Reisebüro.
- Verwenden Sie keine Reise-Spannungswandler, da diese Ihr Ladegerät und das Netzteil beschädigen könnten.

## Verwendung einer xD-Picture Card

Die Karte (und der interne Speicher) entspricht dem Film, der bei einer herkömmlichen Kamera zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird. Im Gegensatz dazu jedoch können die auf einer Karte abgespeicherten Bilder (Daten) gelöscht und mit einem Personalcomputer bearbeitet (retuschiert) werden. Außerdem können die Karten herausgenommen und ausgewechselt werden, was mit dem internen Speicher nicht möglich ist. Je höher die Speicherkapazität einer Karte ist, je höher die Speicherkapazität einer Karte ist, desto mehr Bilder können damit aufgenommen (darauf abgespeichert) werden.



- ! Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs.

## Mit dieser Kamera kompatible Karten

xD-Picture Card (16 MB bis 2 GB)  
(Type H/M/M+, Standard)

## Verwendung einer neuen Karte

Bevor Sie die Karte eines anderen Fabrikats als Olympus oder eine Karte verwenden können, die vorher zu einem anderen Zweck mit einem Personalcomputer oder anderen Gerät verwendet wurde, müssen Sie mit Hilfe der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 37) in dieser Kamera formatieren.

## Überprüfen des Bildspeicherziels

Während der Aufnahme und Wiedergabe können Sie anhand der Speicheranzeige bequem kontrollieren, ob momentan der interne Speicher oder die Karte verwendet wird.

## Anzeige des aktuellen Speichers

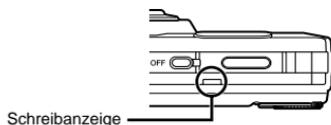
- [IN]: Der interne Speicher wird verwendet
- Keine Anzeige: Die Karte wird verwendet



- ! Selbst bei Ausführung der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.], [BILD LÖSCHEN], [BILDWAHL] oder [ALLES LÖSCHEN] werden die Daten nicht vollständig von der Karte gelöscht. Im Interesse des Datenschutzes empfiehlt es sich daher grundsätzlich, eine Karte vor dem Entsorgen unbrauchbar zu machen.

## Lesen-/Schreibvorgang

Öffnen Sie nicht den Akku-/Kartenfachdeckel und ziehen Sie auch nicht das USB-Kabel heraus, während die Schreibanzeige blinkt, da hierdurch angezeigt wird, dass Daten gelesen oder geschrieben werden. Die Daten im internen Speicher oder auf der Karte könnten dadurch beschädigt und der interne Speicher oder die Karte unbrauchbar werden.



## Anzahl der speicherbaren Bilder (Standbilder)/Kontinuierliche Aufzeichnungslänge (Filme) im internen Speicher und auf der xD-Picture Card

### Standbilder

BILDGRÖßE	KOMPRIMIERUNG	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder							
		Interner Speicher				Verwendung einer 1GB xD-Picture Card			
		STYLUS-7020/ µ-7020		STYLUS-7010/ µ-7010		STYLUS-7020/ µ-7020		STYLUS-7010/ µ-7010	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
12M 3968×2976	FINE	2	2	6	6	173	174	173	174
	NORM	5	5	12	12	340	343	340	343
5M 2560×1920	FINE	6	6	14	14	404	410	404	410
	NORM	11	12	27	28	770	789	770	789
3M 2048×1536	FINE	9	9	22	22	615	627	615	627
	NORM	17	18	41	42	1.142	1.184	1.142	1.184
2M 1600×1200	FINE	14	15	34	35	954	984	954	984
	NORM	26	28	62	65	1.728	1.827	1.728	1.827
1M 1280×960	FINE	21	22	50	52	1.390	1.453	1.390	1.453
	NORM	36	39	85	92	2.369	2.558	2.369	2.558
VGA 640×480	FINE	75	89	177	209	4.920	5.814	4.920	5.814
	NORM	122	163	287	383	7.995	10.660	7.995	10.660
16:9 <sup>1</sup> 3968×2232	FINE	3	3	–	–	230	231	–	–
	NORM	6	6	–	–	447	453	–	–
16:9 <sup>2</sup> 1920×1080	FINE	13	14	32	33	900	927	900	927
	NORM	24	25	57	60	1.599	1.683	1.599	1.683

<sup>1</sup> Dieses Menü steht nur beim Modell STYLUS-7020/µ-7020 zur Verfügung.

<sup>2</sup> Beim Modell STYLUS-7010/µ-7010 wird [16:9] angezeigt.

### Filme

BILDGRÖßE	BILDFOLGE	Kontinuierliche Aufzeichnungsdauer		
		Interner Speicher		Verwendung einer 1GB xD-Picture Card
		STYLUS-7020/ µ-7020	STYLUS-7010/ µ-7010	STYLUS-7020/µ-7020 STYLUS-7010/µ-7010
		Mit Ton		Mit Ton
VGA 640×480	30	8 Sek.	20 Sek.	9 Min. 25 Sek.*
	15	17 Sek.	40 Sek.	18 Min. 44 Sek.
QVGA 320×240	30	23 Sek.	54 Sek.	25 Min. 26 Sek.
	15	46 Sek.	1 Min. 48 Sek.	50 Min. 7 Sek.

\* Bei Verwendung einer xD-Picture Card vom TypeM oder Standard liegt die maximale Länge bei 40 Sekunden.

! Die maximale Dateigröße für die Aufzeichnung eines einzigen Films liegt bei 2 GB, unabhängig von der Kartenkapazität.

### Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Löschen Sie entweder nicht mehr benötigte Bilder, oder schließen Sie die Kamera an einen Personalcomputer oder ein anderes Gerät an, um die Bilder extern zu sichern, und löschen Sie die Bilder dann aus dem internen Speicher bzw. von der Karte.

[BILD LÖSCHEN] (S. 16), [BILDWAHL] (S. 36), [ALLES LÖSCHEN] (S. 36), [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 37)

## Verwendung des microSD-Adapters

- ! Verwenden Sie den Adapter weder mit Olympus-Digitalkameras, die den Gebrauch eines microSD-Adapter nicht unterstützen, noch mit Digitalkameras anderer Fabrikate, Personalcomputern, Druckern und anderen Geräten, die mit der xD-Picture Card kompatibel sind. Anderenfalls können die Aufnahme beschädigt und Funktionsstörungen des betreffenden Gerätes verursacht werden.
- ! Versuchen Sie auf keinen Fall, die microSD-Karte gewaltsam herauszuziehen, falls sie sich nicht ohne weiteres aus dem Kartensteckplatz entfernen lässt. Bitte wenden Sie sich in einem solchen Fall an Ihren Fachhändler oder eine Olympus-Kundendienststelle.

### Mit dieser Kamera kompatible Karten microSD-Karte/microSDHC-Karte

- ! Sie finden eine Liste der geprüften microSD-Karten auf der Olympus-Website (<http://www.olympus.com/>).

### Übertragen von Bildern

Unter Verwendung des mit der Kamera mitgelieferten USB-Kabels können Sie Bilder an einen Computer oder einen PictBridge-kompatiblen Drucker übertragen. Um Daten an andere Geräte zu senden, entnehmen Sie den microSD-Adapters aus der Kamera und verwenden einen im Handel erhältlichen microSD-Kartenadapter.

### Vorsichtshinweise zur Handhabung

Bitte berühren Sie nicht die Kontaktfläche des microSD-Adapters oder der microSD-Karte. Dies könnte sonst zu Fehlern beim Einlesen der Bilder führen. Befinden sich Flecken oder Fingerabdrücke auf der Kontaktfläche, säubern Sie diesen Bereich mit einem trockenen saften Tuch.

## SICHERHEITSHINWEISE

	<b>VORSICHT</b> STROMSCHLAGGEFAHR NICHT ÖFFNEN	
VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDEN TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.		

-  Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.
-  **GEFAHR** Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!
-  **ACHTUNG** Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!
-  **VORSICHT** Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

<b>ACHTUNG!</b> DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.
---

## Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

### Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen

— Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

**Reinigung** — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

**Zubehör** — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

**Nässe und Feuchtigkeit** — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

**Standort** — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

**Stromversorgung** — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend des am Produkt angebrachten Typenschildes verwendet werden.

**Blitzschlag** — Bei Netzbetrieb mit einem Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

**Fremdkörper** — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

**Hitze** — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen etc.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker etc.) betreiben oder aufbewahren.

## Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

### ACHTUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammbaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Verwenden Sie den Blitz und die LED nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder, etc.) aufnehmen.**
  - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.**
  - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
    - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
    - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
    - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
    - Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.**
- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**
- **Setzen Sie ausschließlich microSD-Karten in den microSD-Adapter ein.**

Dieser microSD-Adapter ist ausschließlich zur Aufnahme von microSD-Karten vorgesehen. Karten anderer Typen können nicht eingesetzt werden.
- **Legen Sie keine andere Karte als die xD-Picture Card oder den microSD-Adapter in die Kamera.**

Wenn Sie eine Karte (z. B. die microSD-Karte) versehentlich einsetzen, wenden Sie zum Entfernen keine Gewalt an. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler bzw. eine Kundendienststelle.

## VORSICHT

- Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.
- Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen. Andernfalls besteht Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- Halten oder bedienen Sie die Kamera niemals mit nassen Händen.
- Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.
  - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät oder Netzteil betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.
  - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
    - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
    - An Orten mit extrem niedrigen Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unter der Umgebungstemperatur liegen. Wenn möglich tragen Sie Handschuhe, wenn Sie die Kamera bei niedrigen Temperaturen bedienen.
- Den Trageriemen vorsichtig handhaben.
  - Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.

## Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

### GEFAHR

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionen-Akku. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Ladegerät vollständig auf. In keinem Fall darf ein ungeeignetes Ladegerät verwendet werden.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

### ACHTUNG

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.

### VORSICHT

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Nach dem Gebrauch der Kamera erst etwas warten, ehe der Akku entnommen wird. Andernfalls besteht die Gefahr von leichten Hautverbrennungen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.

## Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
  - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
  - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
  - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
  - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
  - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am CCD-Chip auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

## Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

- Diese Kamera verwendet einen von Olympus vorgegebenen Lithium Ionen-Akku. Verwenden Sie keinen anderen Akku-Typ.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakku stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Akkuausführung.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzakkus mitgeführt werden. Die erforderliche Akkuausführung kann ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

## LCD-Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppmusterereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der LCD-Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Das LCD, das für den Monitor verwendet wird, ist ein Präzisionsinstrument. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

## Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

## Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

## Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

## Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht – weder vollständig noch auszugsweise – reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

## Für Kunden in Europa



Das (CE)-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem (CE)-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

## Nur geeignete Akku, Ladegeräte und Netzteile verwenden

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku, ein Ladegerät und Netzteil zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Falls ein Akku, ein Ladegerät und/oder Netzteil einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus, Ladegeräten und/oder Netzteilen einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

## Haftungsbedingungen

- 1 Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Mangel auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Imaging Europa GmbH, gemäß den Angaben auf der Website <http://www.olympus.com>, kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Wenn Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden sollen, muss das Produkt vor Ablauf der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, die in Übereinstimmung mit den auf der Website <http://www.olympus.com> enthaltenen Angaben zum Geschäftsbereich von Olympus Imaging Europa GmbH gehört, vorgelegt werden. Während der einjährigen weltweit gewährten Garantie kann der Kunde das Produkt bei jeder Kundendienststelle von Olympus einreichen. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.

- 2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren.

### Garantiebedingungen

- 1 OLYMPUS IMAGING CORP., Shinjuku Monolith, 2-3-1 Nishi-Shinjuku, Shinjuku-ku, Tokyo 163-0914, Japan, gewährt eine einjährige weltweite Garantie. Diese weltweite Garantie muss bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden, bevor eine Reparatur im Rahmen der Garantie ausgeführt werden kann. Diese Garantie gilt nur, wenn die Garantiekarte und ein Kaufnachweis bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Garantie um eine Zusatzgarantie handelt, von der die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden im Rahmen der oben genannten geltenden nationalen Gesetzgebung zum Verbrauchsgüterkauf nicht berührt werden.
- 2 Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:
- Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
  - Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
  - Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
  - Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
  - Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
  - Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
  - Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
  - Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
  - Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
  - Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.

- 3 Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
- 4 Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des mangelbehafteten Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und / oder Schäden an Objektiv, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

### Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

- 1 Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig und gut leserblich eingetragen sind, und die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekarte beigefügt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Angaben in der Garantiekarte unvollständig oder unleserblich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigefügt bzw. die darin enthaltenen Angaben unvollständig oder unleserblich sind.
- 2 Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt! Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.
- \* Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie auf der folgenden Website: <http://www.olympus.com>

### Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- xD-Picture Card™ ist ein Warenzeichen.
- microSD ist ein Warenzeichen der SD Association.
- Alle weiteren Firmen- und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

## Kamera

<b>Produkttyp</b>	: Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
<b>Aufnahmesystem</b>	
<b>Einzelbild</b>	: Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit „Design rule for Camera File system“ (DCF))
<b>Gültige Standards</b>	: Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
<b>Tonaufzeichnung bei Einzelbildern</b>	: Wave-Audioformat
<b>Filme</b>	: AVI Motion JPEG
<b>Speicher</b>	: Interner Speicher xD-Picture Card (16 MB bis 2 GB) (TypeH/M/M+, Standard) microSD-Karte/microSDHC-Karte (bei Verwendung des inbegriffenen microSD-Adapters)
<b>Anzahl der effektiven Pixel</b>	: 12.000.000 Pixel
<b>Bildwandler</b>	: 1/2,33 Zoll CCD-Chip (primärer Farbfilter), 12.700.000 Pixel (brutto)
<b>Objektiv</b>	: Olympus-Objektiv 5,0 bis 35,0 mm, f3,0 bis 5,9 (entspricht einem 28 bis 196 mm Objektiv an einer 35 mm-Kamera)
<b>Belichtungsmessung</b>	: Digitale ESP-Messung, Spotmessung
<b>Verschlusszeit</b>	: 4 bis 1/2000 Sek.
<b>Aufnahmebereich</b>	: 0,7 m bis $\infty$ (normale Aufnahme) 0,1 m bis $\infty$ (W), 0,6 m bis $\infty$ (T) (Nahaufnahmemodus) 0,02 m bis 0,7 m (nur W) (Super-Nahaufnahmemodus)
<b>LCD-Monitor</b>	: STYLUS-7020/ $\mu$ -7020: 3,0 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 230.000 Punkte STYLUS-7010/ $\mu$ -7010: 2,7 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 230.000 Punkte
<b>Anschluss</b>	: STYLUS-7020/ $\mu$ -7020: DC-IN-Anschluss, USB-Anschluss, A/V OUT-Anschluss (Multi-Anschluss)/HDMI-Mini-Anschluss STYLUS-7010/ $\mu$ -7010: USB-Anschluss, A/V OUT-Anschluss (Multi-Anschluss)
<b>Automatisches Kalendersystem</b>	: 2000 bis 2099
<b>Umgebungsbedingungen</b>	
<b>Temperatur</b>	: 0 °C bis 40 °C (Betrieb)/-20 °C bis 60 °C (Lagerung)
<b>Luftfeuchtigkeit</b>	: 30 % bis 90 % (Betrieb)/10 % bis 90 % (Lagerung)
<b>Spannungsversorgung</b>	: Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-42B/LI-40B) oder ein Olympus Netzteil <sup>1)</sup>
<b>Abmessungen</b>	: STYLUS-7020/ $\mu$ -7020: 97,5 mm (B) $\times$ 56,7 mm (H) $\times$ 26,2 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge) STYLUS-7010/ $\mu$ -7010: 97,5 mm (B) $\times$ 55,7 mm (H) $\times$ 26,2 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
<b>Gewicht</b>	: STYLUS-7020/ $\mu$ -7020: 133 g (ohne Akku und Karte) STYLUS-7010/ $\mu$ -7010: 125 g (ohne Akku und Karte)

<sup>1)</sup> Nur Modell STYLUS-7020/ $\mu$ -7020

HDMI, das HDMI Logo und „High-Definition Multimedia Interface“ sind eingetragene Warenzeichen oder registrierte Marken der HDMI Licensing LLC.

**HDMI**™  
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

## Lithium-Ionen-Akku (LI-42B)

<b>Produkttyp</b>	: Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
<b>Standardspannung</b>	: Gleichspannung 3,7 V
<b>Standardkapazität</b>	: 740 mAh
<b>Akkulebensdauer</b>	: ca. 300 mal vollständig aufladbar (je nach Verwendung)
<b>Umgebungsbedingungen</b>	
<b>Temperatur</b>	: 0°C bis 40°C (Aufladevorgang)/ -10°C bis 60°C (Betrieb)/ -20°C bis 35°C (Lagerung)
<b>Abmessungen</b>	: 31,5 mm (B) x 39,5 mm (H) x 6,0 mm (T)
<b>Gewicht</b>	: ca. 15 g

## Ladegerät (LI-41C)

<b>Modell-Nr.</b>	: LI-41CAA/LI-41CAB/LI-41CBA/LI-41CBB
<b>Netzversorgung</b>	: Wechselspannung 100 bis 240 V (50/60 Hz)
<b>Ausgang</b>	: Gleichspannung 4,2 V, 600 mA
<b>Aufladezeit</b>	: ca. 2 Stunden (beim Laden des mitgelieferten LI-42B-Akkus)
<b>Umgebungsbedingungen</b>	
<b>Temperatur</b>	: 0°C bis 40°C (Betrieb)/-20°C bis 60°C (Lagerung)
<b>Abmessungen</b>	: 62,0 mm (B) x 23,5 mm (H) x 90,0 mm (T)
<b>Gewicht</b>	: ca. 65 g

## microSD-Adapter

<b>Produkttyp</b>	: microSD-Adapter für microSD
<b>Umgebungsbedingungen</b>	
<b>Temperatur</b>	: -10 °C bis 40 °C (Betrieb)/-20 °C bis 65 °C (Lagerung)
<b>Luftfeuchtigkeit</b>	: 95 % (max., Betrieb)/85 % (max., Lagerung)
<b>Abmessungen</b>	: 25,0 mm (B) x 20,3 mm (H) x 1,7 mm (T) (Griff: 2,2 mm)
<b>Gewicht</b>	: ca. 0,9 g

Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

2 ZEITZONEN ..... 40

## A

AF-Markierung ..... 14  
 AF-MODUS ..... 27  
 AF TRACKING ..... 18, 27  
 Akku ..... 2, 10, 11, 50, 53, 55  
 Anzahl der speicherbaren Bilder ..... 57  
 Anzeigesprache  ..... 13, 37  
 AUFHELLBLI ..... 19  
 AUFN. ANSICHT ..... 38  
 Aufnahme  ..... 15, 54  
 AUSLÖSERTON ..... 38  
 Ausschnittsvergrößerung ..... 23  
 AV-Kabel ..... 2, 41

## B

BAT. SPARMOD. .... 42  
 BEARB.  ..... 5, 33, 54  
 BEAUTY-Modus ..... 17  
 Belichtung ..... 14, 53  
 Belichtungskorrektur  ..... 20  
 Beschneiden  ..... 33, 45  
 BILDAUSRICHTUNG ..... 40  
 BILDFOLGE ..... 25  
 BILDGRÖßE ..... 25  
 Bildlöschschutz  ..... 35  
 BILDQUAL.  ..... 25  
 BILDSTABI ..... 28  
 Blendenwert ..... 14  
 Blitz ..... 19  
 BLITZ AUS ..... 19  
 BLITZ AUTO ..... 19

## D

DATEINAME ..... 39  
 DATENSICHER. .... 37  
 Datum und Uhrzeit  ..... 13, 40  
 DIASHOW  ..... 32  
 DIGITALZOOM ..... 19, 27  
 Direktes Ausdrucken ..... 43  
 DIS FILM MOD. .... 28  
 DPOF ..... 46

Drehen von Bildern  ..... 35  
 DRIVE ..... 26  
 DRUCKAUSWAHL  ..... 36, 46  
 DRUCKVORAUSWAHL ..... 44

## E

EINF. DRUCK ..... 43  
 EINRICHTEN  ..... 37  
 Einzelaufnahme  ..... 26  
 Erhöhen der Bildschirmhelligkeit ..... 22  
 ESP ..... 27  
 ESP/ ..... 27  
 EYELINE FUNKTION ..... 33

## F

FARBE EDITIEREN ..... 34  
 Farbsättigung ..... 34  
 Farbtöne ..... 53  
 Fehlermeldung ..... 51  
 FILM  ..... 15, 18  
 FINE ZOOM ..... 27  
 FORMATIEREN ..... 37, 51  
 FUNC-Menüs ..... 22  
 FUNKELN IN DEN AUGEN ..... 33

## G

GEGENL.KOR ..... 22, 28, 32  
 GESICHT ERK ..... 27  
 GESICHTSERKENN. .... 34  
 Größe anpassen  ..... 33

## H

HDMI ..... 42  
 HDMI-Kabel ..... 41  
 Hilfslinien ..... 21  
 Hinzufügen von Ton zu Standbildern  ..... 28, 36  
 Histogramm ..... 21, 23

## I

**IAUTO**-Modus ..... 18  
 iESP ..... 27  
 INDEX ..... 35

Indexanzeige .....	23
INDIVID. DRUCK.....	44
Informationsanzeige .....	21, 23
Interner Speicher .....	11, 56
ISO.....	26

## K

KALENDER .....	34
Kalenderanzeige.....	23
KAMERAMENÜ  .....	5, 26
KARTE FORMAT.....	37, 51
KOMPRIMIERUNG.....	25
Kontinuierliche Aufnahmedauer.....	57

## L

Ladegerät.....	2, 10, 55
LAUTLOS MODUS  .....	42
Lautstärke .....	16, 38
Lithium-Ionen-Akku.....	2, 10, 55
LÖSCHEN  .....	
Löschen eines einzelnen Bilds .....	16
BILDWAHL .....	36
ALLES LÖSCHEN.....	36

## M

MAGIC FILTER  .....	31
MEHRFACHFENSTER.....	22
MENÜFARBE .....	38
microSD-Adapter .....	2, 12, 58
microSD-Karte .....	12, 58
MTP .....	48, 49

## N

NAHAUFNAHME  .....	20
NTSC.....	41

## O

OLYMPUS Master 2 .....	2, 30, 48
OPTIMIERT PORTRAIT  .....	33
Optischer Zoom .....	19

## P

PAL .....	41
PANORAMA  .....	30
PERFEKT FESTLEGEN  .....	32
PictBridge .....	43
PIXEL KORR. ....	39

## R

REINE HAUT .....	33
ROTE AUGEN .....	19, 32
RUECKST  .....	31
Ruhe-Modus .....	50

## S

Scharfstellung .....	14, 27, 52
Schwarz/Weiß.....	34
<b>SCN</b>  .....	17, 29
Selbstausslöser .....	21
Sepia-Farbtone .....	34
Serienaufnahme  .....	26
SOUND .....	38
SPOT(AF-MODUS) .....	27
Spotmessung  (ESP/  ).....	27
Standbilder aufnehmen  .....	14
STARTBILD .....	37
S. NAHAUFN.  .....	20

## T

TON EINSTELLUNG.....	38
Trageriemen .....	2, 10

## U

USB-Kabel .....	2, 43, 48
-----------------	-----------

## V

Verbinden	
Fernsehgerät.....	41
Drucker.....	43
PC .....	48
Verschlusszeit.....	14
VIDEOSIGNAL  .....	41

## W

Warnton  .....	38
WB .....	26
WIEDERG. MENÜ  .....	5, 35

## X

xD-Picture Card .....	11, 56
-----------------------	--------

# OLYMPUS®

<http://www.olympus.com/>

## OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo, Japan

## OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA. Tel. 484-896-5000

### Technische Unterstützung (USA)

24h Automatische Online-Hilfe: <http://www.olympusamerica.com/support>

Telefonischer Informationsdienst: Tel. 1-888-553-4448 (gebührenfrei)

Unser telefonischer Kundendienst ist zwischen 08.00 und 22.00 Uhr erreichbar.

(Montags - Freitags) ET

<http://olympusamerica.com/contactus>

Olympus Software-Updates finden Sie unter: <http://www.olympusamerica.com/digital>

## OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

### Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>

oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN\*: **00800 - 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

\* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:

GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83** oder

**+49 40 - 237 73 4899**

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.